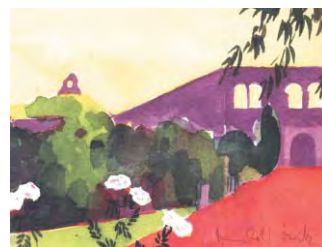




Erscheinungsort
Arnoldstein

Marktgemeinde Arnoldstein

... daham im Dreiländereck



An einen Haushalt
Zugestellt durch
Österr. Post.AG

NACHRICHTENBLATT
Amtliche Mitteilung

September 2022

Jahrgang 60

Nummer 3



Kärntens 1. Naturpark

2022 - ein Jahr der Jubiläen



*Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen von „100 Jahre Markterhebung“.
Gefeiert wurde vom 1. bis 3. Juli 2022 im Wirtschaftshof und im Festzelt am
Marktplatz mit einem abwechslungsreichen Programm.
Aber nicht nur die Gemeinde begeht ein Jubiläum, sondern auch einige
Vereine, denen herzlich gratuliert wird. Näheres im Blattinneren!*



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!

Ein herzliches Dankeschön der gesamten Arnoldsteiner Bevölkerung, welche unsere Feiern zu „100 Jahre Markterhebung“ mit ihrem großartigen Besuch zu einem unvergesslichen und würdigen Ereignis gemacht hat. Ebenso ein Dankeschön dem Schiclub Arnoldstein und dem SV Thörl-Maglern für die Durchführung der Bewirtung, allen HelferInnen für ihre Unterstützung und Mitgestaltung, sowie allen MitarbeiterInnen der Gemeinde, für die hervorragende Vorbereitung und Organisation der Feierlichkeiten.

Wie schon in meinem letzten Brief erwähnt, hat nicht nur unsere Marktgemeinde ein Jubiläum gefeiert, sondern auch zahlreiche Vereine. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Vereinen zu ihren Jubiläen gratulieren und mich für die durchgeführten Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Sie waren eine große Bereicherung im heurigen Veranstaltungsreigen.

Ich freue mich auch darüber, dass im heurigen Jahr die Kirchtage wieder stattfinden konnten und gratuliere den Mädchen und Burschen der jeweiligen Konta für die Organisation und Durchführung der Kirchtage. Damit wird das heimische Brauchtum weiterhin hochgehalten und der Zusammenhalt in den Ortschaften unserer Gemeinde gepflegt.

Ich kann auch mit Freude berichten, dass die Vorarbeiten für zwei wichtige Projekte in unserer Gemeinde abgeschlossen sind und mit der Umsetzung bald begonnen werden kann. Ein Projekt ist der Neubau der Sebastian-Mayr-Weg-Wohnanlage durch die Wohnbaugenossenschaft „meine Heimat“. Der Baubeginn für die erste Baustufe ist im Frühjahr 2023 vorgesehen. Das zweite Projekt ist der Lückenschluss des Radweges R3c im Zentralraum Arnoldstein/Gailitz. Der Gemeinderat hat unseren

Anteil der Bauleistungen an den Bestbieter beschlossen und noch im heurigen Jahr wird der erste Bauabschnitt in Angriff genommen. Über die Details, wie zum Beispiel Arbeitsbereich, Terminplan, etc. werden wir die Anrainer und auch die Bevölkerung nach der Baueinleitungsverhandlung, welche von der ausführenden Baufirma durchzuführen ist, rechtzeitig informieren.

Der heurige Sommer mit seinen vielen Sonnen- und wenigen Regentagen hat uns gezeigt, wie wichtig es ist eine ausreichende Wasserversorgung sicherzustellen. Auch hier waren wir nicht untätig und für einige Projekte in unserer Gemeinde sind die Planungen für die wasserrechtliche Bewilligung vorbereitet. Dazu zählt auch das Projekt „Tiefbrunnen Galin“, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn ausarbeiten.

Eine weniger erfreuliche Situation, die uns alle betrifft, ist die Entwicklung der Energie- und Stromkosten, ausgelöst durch die zu verurteilenden kriegerischen Aktivitäten im Osten Europas. Seitens der Gemeindeverwaltung denken wir daher darüber nach, wo wir im kommunalen Bereich Energiekosten einsparen können, ohne dass damit das gesellschaftliche Zusammenleben über Gebühr beeinträchtigt wird.

Zum Abschluss bedanke ich mich nochmals für den zahlreichen Besuch bei den Veranstaltungen des Kultursommers IMPETUS, sowie den vielen großartigen Veranstaltungen der heimischen Sport-, Kultur- und Brauchtumsvereine. Ich wünsche uns allen noch einen „goldigen“ Herbst und den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Spaß im neuen Schuljahr.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellersberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-9501 Villach, 10.-Oktober-Straße 20. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, werte Seniorinnen und Senioren!



Wir erleben momentan – zum Großteil als Folge des Krieges in der Ukraine – eine markante Preissteigerung in verschiedenen Bereichen unseres täglichen Lebens. Ganz besonders aber sind dabei die Ausgaben für Energie, Heizkosten, Mieten, Baumaterialien und teilweise Lebensmittel betroffen. Es ist aber auch zu beobachten, dass dabei globale Konzerne ihre Kräfte spielen lassen und die Situation auch schamlos ausnutzen. Die Preise orientieren sich am Markt oft am

teuersten produzierten Artikel, obwohl nicht alles zu diesem Preis hergestellt werden muss. Ein Paradebeispiel für mich ist hier der Strompreis – die Produktion von Strom aus Gas wurde sicherlich wesentlich teurer, aber die Produktion von Strom aus Wasserenergie hat sich im Wesentlichen nicht verändert. Dennoch gilt am Markt für beide Varianten der gleiche Preis. Die Politik im Bund wird hier im Sinne der Menschen wesentlich gefordert sein, Maßnahmen zur Eindämmung der Inflation zu setzen. Dies wird besonders wichtig sein, um nicht noch mehr Menschen in die Armutsgefährdung zu treiben. Auch werden in den nächsten Monaten markante Gehalts- und Pensionserhöhungen erforderlich sein. Wie auch Sie, sind auch wir als Gemeinde von wesentlichen Strompreissteigerungen betroffen – wir werden hier als e5-Gemeinde weiterhin danach trachten, Energie einzusparen und Energie über alternative Wege zu produzieren. Wenn auch Sie über die Möglichkeiten verfügen, empfehle ich auch Ihnen solche Schritte zu planen bzw. umzusetzen.

Finanzen

Vorweg kann ich Ihnen berichten, dass im letzten Rechnungsabschluss in puncto Kommunalsteuereinnahmen wieder beinahe der Wert vor der Corona Krise erzielt werden konnte. Auch die Einnahmen der Gemeinde über den Bund erfuhren wieder eine ansehnliche Steigerung. Durch diese Einnahmen können verschiedene, erforderlichen Projekte zielstrebig vorangetrieben werden. Dabei achten meine KollegInnen vom Amt inklusive meiner Person ständig darauf, dass die möglichen Fördermittel des Bundes so weit wie möglich ausgeschöpft werden. Parallel dazu waren wir in der Lage, unsere Finanzschulden weiterhin zu verringern und unsere Haftungen in der Tochtergesellschaft wesentlich zu reduzieren. Im Gemeinderat wurde beschlossen, das Mehrzweckhaus Thörl-Maglern barrierefrei zu machen, und es wurde eine neue Finanzierungsvereinbarung für den Naturpark Dobratsch unter den Gemeinden Nötsch im Gailtal, Bad Bleiberg, Arnoldstein und der Stadt Villach bis zum Jahre 2027 beschlossen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde gemeinsam mit der Stadt Villach der Ankauf einer neuen Kehrmaschine beschlossen – über diesen Beschaffungsweg können 25 % Landesförderung zum Ankauf dieses Gerätes lukriert werden. Ebenso befürwortet wurde die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Arnoldstein - als Ersatz für den verunglückten Tankwagen mit Totalschaden.

Weiters wurde im Gemeinderat die Aufnahme von Investitions-

darlehen für wichtige Sanierungen und Investitionen im Bereich unserer Wasserversorgungsanlage beschlossen. Diese werden ab sofort bis zum Jahre 2025 umgesetzt werden und belaufen sich auf eine Größenordnung von ca. 1,7 Mio. Euro. Die dabei umzusetzenden Maßnahmen beinhalten die Erneuerung von Fernwärmanlagen, Sanierung und Erneuerungen von Pumpstationen, Neubau von Quelfassungen, Sanierungen von Leitungen bis hin zum Neubau eines Hochbehälters.

Sport

Neben vielen herausragenden sportlichen Leistungen und teils sagenhaften Jubiläen einzelner Vereine, kann ich aktuell auch beobachten, dass ein Generationenwechsel stattfindet. Die Arbeit langjähriger Vereinsfunktionäre wird sehr hochgeschätzt – auch ich bedanke mich bei ihnen sehr herzlich für ihre tolle, langjährige und wertvolle Arbeit. Junge Funktionäre – Herren und Damen – aus den Vereinen übernehmen Verantwortung für die Zukunft. Besonders gratulieren möchte ich heute allen Spielern, Sponsoren und Verantwortlichen des SV Arnoldstein zu den erreichten Erfolgen und wünsche alles Gute und viel Erfolg für die laufende Saison. Ganz besonders freut es mich zu sehen, dass sehr viele Kinder und Jugendliche beim Verein im Training sind. Zum Vereinsjubiläum wurde daher im Gemeinderat beschlossen, den dritten Platz im Waldparkstadion für die Jugend zum Training zu adaptieren.

Menschen in Arnoldstein

Ich gratuliere heute nachträglich Herrn Aichholzer Anton zu seinem 50-jährigen Jubiläum als aktiver Fußball-Schiedsrichter. Egal ob in der Bundesliga oder im Karawanken-Cup – Fairness wird bei Dir immer großgeschrieben. Mit Deiner Begeisterung für den Fußballsport hast Du ein einzigartiges Jubiläum erreicht. Es war mir eine Ehre, bei Deiner Jubiläumsfeier in Lurnfeld dabei sein zu können.

Besonderen Dank will ich auch an Herrn Mikula Hans aus Neuhaus aussprechen. Er pflegt seit vielen, vielen Jahren uneigennützig das Areal rund um die Thurnberg-Kapelle am Thurnberg bei Neuhaus. Dieses Kleinod ist für viele Menschen ein Kraftort und ein Platz zum Innehalten. Vielen Dank dafür!

Cum Corde Sozialfonds Arnoldstein. Was ist das? Kann ich auch spenden?

Dieser Hilfsfonds wurde vor einigen Jahren gegründet, um ArnoldsteinerInnen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind. Obfrau Josefine Ebner leitet die Geschicke des Vereines. Ich darf in diesem Verein ehrenamtlich als Kassier tätig sein. Wir freuen uns über jeden Beitrag, den Sie in der Lage sind, zu leisten. Auch mit kleinen Beträgen kann Menschen in Notsituationen oft geholfen werden. SPENDENKONTO: CUM CORDE SOZIALFONDS ARNOLDSTEIN, IBAN: AT88 4300 0509 0641 0000. Herzlichen Dank!

Für Anfragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich ersuche um Ihre geschätzte Terminvereinbarung im Gemeindeamt - Sie erreichen mich aber auch gerne unter der Tel.-Nr. 0676-3061701.

Zußner Karl, Vzbgm.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Jetzt, am Ende des Sommers darf ich mich wieder mit einem Bericht aus meinen Referatsbereichen einstellen. Im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen war das vergangene Jahr von etlichen Neuerungen geprägt. Eines der für mich als Gesundheits- und Sozialreferentin wichtigsten Anliegen war die Einführung der Pflegekoordination. Unsere Koordinatorin Fr. Gratzer hat mit 01. November 2021 ihre Arbeit aufgenommen und ist

mittlerweile als Ansprechstelle für jegliche Belange im Zusammenhang mit Gesundheit, Soziales und Pflege nicht mehr wegzudenken. Dieses Unterstützungsangebot wird von den BürgerInnen sehr gut angenommen und es hat sich bestätigt, dass großer Bedarf gegeben war. Ein weiterer Schritt zur Ergänzung der bestehenden Pflegekoordination ist nun der Aufbau eines Ehrenamtes, an dem wir gerade arbeiten.

Ein Höhepunkt des heurigen Jahres war die Abhaltung der Gesundheitstage am 23. und 24. April. Das Interesse der Bevölkerung an den Angeboten der heimischen Gesundheitsdienstleister war sehr groß und auch die Fachvorträge waren gut besucht. Hervorgehoben werden müssen hier ganz besonders die interessanten und lehrreichen Referate von Dr. Georg Lexer und unserem Bienenwirtschaftsmeister Valentin Koller, die angeregte Diskussionen nach sich zogen. Die Gesundheitstage werden nun regelmäßig alle zwei Jahre stattfinden und wir sind bemüht Neuerungen - vor allem im Präventionsbereich – aufzugreifen und zu präsentieren.

Im Frauenreferat sei erwähnt, dass hier etliche Seminare stattgefunden haben und Ende September eine weitere Seminarreihe mit drei Veranstaltungsterminen zum Thema „Wechseljahre“ beginnt. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang beim Frauengesundheitszentrum Kärnten für die tolle Zusammenarbeit, und hier vor allem bei unserer Ansprechpartnerin Fr. Marion Zdesar, die uns mit der Koordination und Betreuung von Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützt. Einen toller E-Bike-Kurs für Einsteiger haben wir Anfang Mai in Kooperation mit dem ÖAMTC im Mobilitätspark Villach speziell für Arnoldsteiner GemeindebürgerInnen organisieren können. Um die Fahrsicherheit für den Einzelnen zu erhöhen, wurde hier in geschützter Umgebung und mit fachkundigen Instruktoren der Umgang mit den E-Bikes trainiert – nach Rückmeldung der Teilnehmer war das Training sehr hilfreich, da vom Instruktor auf die einzelnen Bedürfnisse und das jeweilige Können speziell eingegangen wurde. Für interessierte Einsteiger und diejenigen, die sich überlegen ein E-Bike zu kaufen, werden ich mich auch nächstes Jahr wieder um ein solches Angebot bemühen. Von Seniorenvertretern wurde an mich das Anliegen herange-

tragen, einen Kurs zum Umgang mit Smartphones und Tablets zu organisieren - das habe ich sehr gerne aufgegriffen. Mit der Volkshochschule Kärnten und dem Land Kärnten wird mit Herbst das Projekt #webfit in unserer Gemeinde umgesetzt. Zu den Schulungsterminen kann man sich bereits anmelden!

Auf diesem Weg möchte ich mich vor allem bei den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern für die Unterstützung bei der Umsetzung unserer Referatsangebote bedanken - ich bin stolz darauf, dass wir eine so umfangreiche Programmauswahl zur Verfügung stellen können und darf anregen, die Angebote auch umfassend zu nutzen.

Abschließend darf ich darauf hinweisen, dass sie mich bei Fragen meine Referatsbereiche betreffend, sehr gerne kontaktieren können. Auch die MitarbeiterInnen des Wohnungs- und Sozialreferates stehen ihnen, insbesondere vor dem Hintergrund der uns alle treffenden Teuerungen, jederzeit mit Informationen und/oder der Hilfestellung bei Anträgen, gerne zur Verfügung. In diesem Sinne - einen schönen Herbstbeginn und bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Ihre Sigrid Wucherer

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz




ÖFFNET IHNEN TÜR UND TOR.

Wer seinen Wohnwunsch verwirklichen will, hat einiges vor sich: Die passende Wohnung, ein Haus oder einen Baugrund finden, möglichst günstig finanzieren, sämtliche Förderungen nutzen und obendrein alles optimal absichern. Das klingt nach viel Aufwand! Kommen Sie zu Ihrem Raiffeisen WohnTraumBerater, er steht Ihnen bei der Verwirklichung Ihres Wohntraumes mit Rat und Tat zur Seite. Nähere Informationen unter raiffeisen.at/ktn/arnoldstein



Stefan Schnabl
 WohnTraumBerater
 t | +43 4255 3343-25740
 f | +43 4255 3343-25718
 e | stefan.schnabl@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz eG, FN 110960 b

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Für die am **Sonntag, den 09. Oktober 2022** stattfindende **Bundespräsidentenwahl** sowie für einen allenfalls erforderlichen **2. Wahlgang** am **Sonntag, den 06. November 2022** werden nachstehende Wahlinformationen verlautbart:

1.) Wahlberechtigung:

- Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 09. Oktober 2022 ihren 16. Geburtstag haben), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in Österreich zum Stichtag (09. August 2022) ihren Hauptwohnsitz haben.
- Weiters AuslandsösterreicherInnen, das sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz gestellt haben.

2.) Wahlsprengel:

Wahllokale:

Wahlzeiten:

1, Arnoldstein-Süd	Marktgemeindeamt Arnoldstein	07.00 bis 15.00 Uhr
2, Arnoldstein-Nord	Ehem. Waldcafe	07.00 bis 15.00 Uhr
3, Gailitz	Kulturhaus Gailitz	07.00 bis 15.00 Uhr
4, Seltschach	Vereinshaus SC Arnoldstein	07.00 bis 14.00 Uhr
5, Pöckau-Lind	FF-Haus Pöckau	07.00 bis 15.00 Uhr
6, St. Leonhard b. S.	VS St. Leonhard b. S.	07.00 bis 15.00 Uhr
7, Neuhaus	Gasthaus Oitzl	07.00 bis 15.00 Uhr
8, Maglern	FF-Haus Thörl-Maglern	07.00 bis 15.00 Uhr
Fliegende Wahlkommission	Hausbesuche im gesamten Gemeindegebiet	09.00 bis 12.00 Uhr

3.) Wahlkarten:

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein

- schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (das ist Mittwoch, der 05. Oktober 2022) unter www.wahlkartenantrag.at, auf unserer Homepage www.arnoldstein.gv.at, per E-Mail oder per Telefax durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität (Angabe der Passnummer oder Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde) und
- mündlich (jedoch nicht telefonisch) bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (das ist Freitag, der 07. Oktober 2022 bis 12.00 Uhr) durch Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises beantragt werden.

Sollte beim ersten Wahlgang kein Wahlwerber die erforderliche Mehrheit haben, kann eine Wahlkarte für den 2. Wahlgang schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (das ist Mittwoch, der 02. November 2022) und mündlich (jedoch nicht telefonisch) bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (das ist Freitag, der 04. November 2022 bis 12.00 Uhr) beantragt werden.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab Mitte September) können Wahlkarten für den 1. Wahlgang ausgestellt werden (bei einem allfälligen 2. Wahlgang voraussichtlich ab Ende Oktober 2022).

Achtung:

Für den Fall, dass Sie von Ende Oktober 2022 bis zum Termin für einen allfälligen 2. Wahlgang (06. November 2022) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den 1. Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen 2. Wahlgang beantragen.

Mit der Wahlkarte kann ich wie folgt wählen:

am Wahltag vor einer Wahlbehörde in jedem Wahllokal

am Wahltag vor der Besonderen Wahlbehörde (sog. Fliegende Wahlkommission)

oder sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ohne Beisein einer Wahlbehörde oder eines Zeugen sondern durch eidesstattliche Erklärung mittels eigenhändiger Unterschrift des Wahlberechtigten auf der Wahlkarte

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so können Sie die verschlossene Wahlkarte unfrankiert im Postwege an die zuständige Bezirkswahlbehörde

(Anschrift ist auf der Wahlkarte aufgedruckt) senden, wobei jedoch gewährleistet sein muss, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis 17.00 Uhr einlangt
(die Kosten für eine Übermittlung der Wahlkarte an die Bezirkswahlbehörde im Postweg werden vom Bund getragen) oder diese am Wahltag während der Öffnungszeiten in einem beliebigen Wahllokal oder bei einer beliebigen Bezirkswahlbehörde am Wahltag bis 17.00 Uhr abgeben.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie an der BP-Wahl 2022 teilnehmen möchten!

Abhanden gekommene Wahlkarten darf die Gemeinde keinesfalls ersetzen!

Unbrauchbar gewordene Wahlkarten, die noch nicht zugeklebt sind und bei denen die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, können an die Gemeinde retourniert werden. Nur in diesem Fall kann die Gemeinde nach Erhalt der Wahlkarte ein Duplikat ausstellen!

4.) Ausübung Wahlrecht vor der Besonderen Wahlbehörde (sogenannte Fliegende Wahlkommission):

Wahlberechtigte, die infolge Bettlägerigkeit, aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, können bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, beantragen, dass Sie Ihr Wahlrecht vor der Besonderen Wahlbehörde in Ihrer Wohnung oder an einem sonstigen Aufenthaltsort ausüben können, sofern sich dieser im jeweiligen Gemeindegebiet befindet.

Der Antrag ist spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (das ist Mittwoch, der 05. Oktober 2022 bzw. bei einem eventuell 2. Wahlgang ist das Mittwoch, der 02. November 2022) in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein schriftlich bzw. bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (das ist Freitag, der 07. Oktober 2022 bis 12.00 Uhr bzw. bei einem 2. Wahlgang Freitag, der 04. November 2022 bis 12.00 Uhr) mündlich (jedoch nicht telefonisch) zu stellen.

Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

5.) Amtliche Wahlinformation:

In Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern ist den Wahlberechtigten bis spätestens am 13. Tag vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation im ortsüblichen Umfang per Post zuzustellen, welche zumindest den Familien- oder Nachnamen und Vornamen des Wahlberechtigten, sein Geburtsjahr, seine Anschrift, den Wahlort (Wahlsprengel), die fortlaufende Zahl aufgrund der Eintragung in das abgeschlossene Wählerverzeichnis, den Wahltag, die Wahlzeit und das Wahllokal zu enthalten haben.

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe die amtliche Wahlinformation sowie einen amtlichen Licht-bildausweis mit, aus der Ihre Identität ersichtlich ist – Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

6.) Auskünfte:

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen die Wahlsachbearbeiterinnen der Bürger-servicestelle der Marktgemeinde Arnoldstein selbstverständlich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

MOROLZ-MENTE Marion

Telefon: 04255/2260-12

E-Mail: marion.morolz-mente@ktn.gde.at

ZIMMERMANN Alexandra

Telefon: 04255/2260-21

E-Mail: alexandra.zimmermann@ktn.gde.at

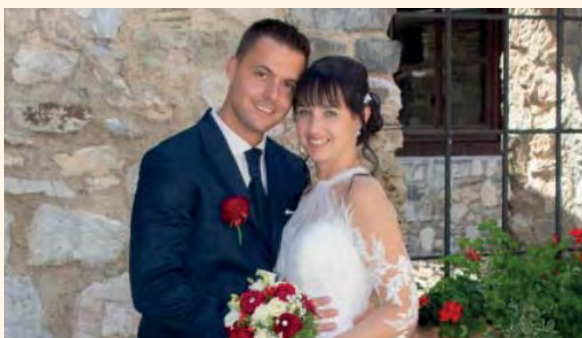
OBERMOSER Sylvia

Telefon: 04255/2260-22

E-Mail: sylvia.obermoser@ktn.gde.at



Geheiratet haben in der Zeit vom 22. Juni 2022 bis 24. August 2022:



Am 09. Juli 2022
Frau Manuela Staudacher & Herr Mario Wertschnig



Am 06. August 2022
Frau Andrea Meinhardt & Herr Andreas Siutz



Am 12. August 2022
Frau Astrid Pippan & Herr Gernot Martl



Am 22. Juni 2022
Frau Nicole Rubeis & Herr Herbert Arnold

Am 01. Juli 2022
Frau Margot Schieg & Herr Daniel Treffner

Am 05. August 2022
Frau Mag. Dr. Sandra Gruber &
Herr Dipl.-Ing. Christian Rachoy

Am 13. August 2022
Frau Glavnik Chiara & Herr Fabian Raab

Am 20. August 2022
Frau Cindy Schratzer & Herr Werner Haselmayer

Am 20. August 2022
Frau Simone Martl BEd BEd MEd &
Herr Bernd Petugger

Am 24. August 2022
Frau Linda Mold & Herr Patrick Tarmann

Am 23. Juli 2022 haben am Standesamt in Graz geheiratet:



Frau Dr. med. univ. Maria Schiller &
Herr Sebastian Stoff BA MA



Schrotturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

Geboren wurden in der Zeit vom 26. Mai 2022 bis 23. August 2022:

Am 30. Juni 2022 der Frau Anna Susiti und dem Herrn Mihailo Vujinović, Tschau, eine **Helena**.

Am 05. Juli 2022 der Frau Anna Pretscher BEd und dem Herrn Christian Mörtl, Pöckau, ein **Paul Levi**.

Am 18. August 2022 der Frau Claudia Glaser und dem Herrn Silvio Glaser, Radendorf, ein **Manuel**.

Am 12. Juli 2022 der Frau Mag.(FH) Kathrin Jury-Schieder und dem Herrn Manuel Jury, Hart, eine **Alina**.



Am 27. Juni 2022 der Frau Simone Kaiser und dem Herrn Christian Stubinger, Arnoldstein eine **Vanessa**.



Am 26. Mai 2022 der Frau Jessica Swoboda und dem Herrn Gregor Swoboda, Neuhaus eine **Lara**.



Am 13. Juli 2022 der Frau Bianca Schwaiger und dem Herrn Christoph Feichter, Neuhaus, ein **Robin**.



Am 05. Juli 2022 der Frau Mag. Nicole Hammer Bakk. und dem Herrn Dipl.-Ing. Sergei Hammer BSc, Neuhaus, ein **Felix Niklas**.



Am 23. August 2022 der Frau Ze Min Chuah und dem Herrn Chin Keat Ong, Arnoldstein, ein **Tingfung John**.



Am 15. August 2022 der Frau Bettina Hafner und dem Herrn Bernd Hafner, Pöckau, ein **Jonas**.

Gestorben sind in der Zeit vom 05. Juni 2022 bis 30. August 2022:

Am 05. Juni 2022
Herr Bernd Schwarz,
Gailitz (82 Jahre),

am 28. Juni 2022
Herr Domenico Cappelletti,
Arnoldstein (65 Jahre),

am 03. Juli 2022
Frau Maria Samonig,
Pöckau (92 Jahre),

am 15. August 2022 Frau
Barbara Zimmermann,
Arnoldstein (90 Jahre),

am 09. Juni 2022
Frau Bianca Eichleter,
Arnoldstein (64 Jahre),

am 30. Juni 2022
Frau Erika Metzger,
Arnoldstein (82 Jahre),

am 05. Juli 2022
Herr Karl Hubinger,
Gailitz (90 Jahre),

am 15. August 2022
Herr Johann Wandelnig,
Pöckau (65 Jahre),

am 19. Juni 2022
Frau Theresia Waldner,
Arnoldstein (91 Jahre),

am 01. Juli 2022
Herr Franz Hanzl,
Gailitz (89 Jahre),

am 09. Juli 2022
Herr Rene Kreilitsch,
Arnoldstein (38 Jahre),

am 30. August 2022
Frau Hedwig Martinschitz,
Arnoldstein (93 Jahre).

am 22. Juni 2022
Frau Margarete Stich-
auner, Gailitz (89 Jahre),

am 01. Juli 2022 Herr
Ehrenfried Rasinger,
Seltschach (90 Jahre),

am 01. August 2022
Frau Margit Trapitsch,
Arnoldstein (79 Jahre),

Hierzu wird nachgetragen:

Am 07. April 2022 Frau
Wedam Maria Elisabeth,
Villach (75 Jahre)

am 24. Juni 2022
Herr Paul Miki, Hart
(93 Jahre),

am 02. Juli 2022
Herr Franz Stubner,
Gailitz (64 Jahre),

am 03. August 2022
Frau Elisabeth Aigner,
Arnoldstein (91 Jahre),

am 26. Juni 2022
Herr Gerhard Hafner,
Erlendorf (72 Jahre),

am 03. Juli 2022
Frau Anna Samonik,
Gailitz (67 Jahre),

am 11. August 2022
Frau Monika Clapier,
Pöckau (75 Jahre),



BESTATTUNG



Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

Tel.: 04255/2260

Fax: 04255/2260-33

e-mail: arnoldstein@ktn.gde.at

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81



*Blumen
Nutschnig*

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein

+43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
08:00 bis 18:00

Samstag
08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir,
dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage
für eine gute Floristik ist.»

Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im März 2022 feierte

Frau Koch Maria in Thörl Maglern ihren 101. Geburtstag.



Frau Kazianka Maria Helene in Pöckau ihren 98. Geburtstag.



Im Mai 2022 feierte

Familie Ebner in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.



Familie Lindner in St. Leonhard ihre eiserne Hochzeit.



Im Mai 2022 feierte

Frau Cernic Anna in Arnoldstein ihren 98. Geburtstag.



Im Juni 2022 feierte

Frau Fertala Jolante in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Frau Colombini Gabriela in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Frau Wiegele Theresia in Seltach ihren 98. Geburtstag.



Im Juni 2022 feierte

Frau Gregori Rosalinde in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Im Juli 2022 feierte

Frau Pack Ernestine in Arnoldstein ihren 97. Geburtstag.



Frau Millionig Augustina in Arnoldstein ihren 97. Geburtstag.



Im August 2022 feierte

Frau Haberle Lilianna in Agoritschach ihren 90. Geburtstag.



Im August 2022 feierte

Frau Meschik Hermine in Lind ihren 96. Geburtstag.

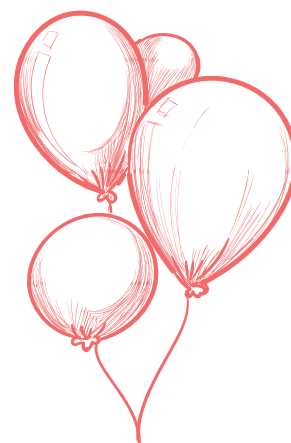


Familie Trink in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit



Im September 2022 feierte

Familie Haberle in Erlendorf ihre goldene Hochzeit



Liebe Arnoldsteinerinnen und Arnoldsteiner!

Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie die zahlreichen Vertreter der Politik, allen voran Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, die hohe Geistlichkeit beider Konfessionen, etliche Bürgermeisterkollegen und Gemeindefraktanten, Vertreter der Behörden, der Exekutive und Blaulichtorganisationen und viele Vereinsvertreter unserer Festveranstaltungen „100 Jahre Markterhebung“ die Ehre erwiesen haben. Zum Gelingen dieser Feierlichkeiten haben vor allem der Grenzlandchor Arnoldstein, unsere Volksschulen und Kindergärten sowie die zwei heimischen Blasmusikkapellen beigetragen. Ich darf mich daher an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die wunderbare Mitgestaltung bedanken. Ein Dankeschön auch an alle Gewerbetreibenden, die durch die Dekoration ihrer Schaufenster dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltungen bereits im Vorfeld entsprechend beworben wurden. Abschließend ein herzliches Danke an Fr. Romy Sigott-Klippstätter für die gelungene Moderation des Festaktes, dem Team des Roten Kreuzes, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, den freiwilligen Helfern für die mustergültige Durchführung der Bewirtung und allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Arnoldstein für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation der drei Festtage.

Ihr Bürgermeister

Reinhard Antolitsch

(Ing. Reinhard Antolitsch)



Aus den Händen von GCA-Chorleiterin Hedi Preissegger erhält Bgm. Antolitsch die Arnoldstein-Hymne



Festredner LH Dr. Peter Kaiser überbrachte ein Jubiläumsgeschenk



Die Festansprache des Landeshauptmannes wurde begeistert aufgenommen



Viele Ehrengäste folgten der Einladung



Der Grenzlandchor Arnoldstein umrahmte musikalisch den Festakt



Mit jugendlichem Esprit begeisterten der Chor der Naturparkschule Dobratsch und der VS St. Leonhard



Das Mitarbeiterteam der Marktgemeinde Arnoldstein, welches unter der Führung von Ing. Monika Tschofenig-Hebein für die Durchführung der Feierlichkeiten verantwortlich zeichnete



Über 300 Gäste fanden sich an beiden Tagen im Festzelt am Marktplatz ein



Frühschoppen mit den beiden heimischen Blasmusikkapellen



Der ökumenische Gottesdienst fand in der Pfarrkirche Arnoldstein statt



Fröhliche Mitgestaltung des Gottesdienstes durch die Kinder des Pfarrkindergartens Arnoldstein



Der Projektchor unter der Leitung von Prof. Bernhard Wolfsgruber



Bei der Bon-Kasse wurde für die Hochwasseropfer der Gemeinden Treffen und Arriach eine Spendenbox aufgestellt

100 JAHRE MARKTERHEBUNG



Der SV Thörl-Maglern half tatkräftig mit



Durch den Frühschoppen führte Vzbgm. Karl Zußner



Die Mitglieder des SC Arnoldstein betreuten den Ausschank



Die Preisträger des Schaufensterwettbewerbes



Zum Tag der offenen Tür im Wirtschaftshof kamen auch die Kindergartenkinder



Die Schulkinder lauschten aufmerksam den Ausführungen der Wirtschaftshof-Mitarbeiter



Das Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Arnoldstein



Das Frauenreferat der Gemeinde Arnoldstein lädt gemeinsam mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten ein zum 3-teiligen Kurs:

Entspannt durch die Wechseljahre



AdobeStock_403010469_Wayhome Studio

Die weiblichen Wandlungsjahre können eine Herausforderung für Körper und Psyche sein.

Angeleitet von einer erfahrenen Gesundheitspsychologin lernen Frauen abwechslungsreiche Übungen, die sich positiv auf Schlaf, innere Ruhe und Gelassenheit auswirken. Weiters bietet der Kurs Raum für persönlichen Austausch und Tipps für den Umgang mit stressigen Situationen.

Kurstermine:

Montag, 26. September, 03. und 10. Oktober 2022
Jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gemeindeamt 9601 Arnoldstein

Eintritt frei! Begrenzte Teilnehmerinnen-Anzahl! Es gelten die aktuell gültigen Coronamaßnahmen.

Referentin: Mag.^a Sigrun Kröll,

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychologische Entspannungstherapeutin

Informationen und Anmeldung bis 19. September 2022:

Gemeindeamt Arnoldstein, 04255 – 2260 DW 14 oder unter arnoldstein@ktn.gde.at

Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert aus Mitteln des Landes Kärnten und des Sozialministeriums.

LAND KÄRNTEN

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

FGZ Kärnten
Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH „in Liquidation“

#vision – Nachhaltigkeits und finanzielle Entlastung

Gebrauchte Kinderartikel einfach und transparent über ByeAgain (ver)kaufen

Viele Familien kämpfen momentan mit finanziellen Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen. Die beiden Gründer Jan Kranner und Wolfgang Weingraber möchten mit dem Start-Up „ByeAgain“ Eltern helfen, nicht mehr verwendete Kinderartikel zu verkaufen. Nicht jeder hat die Zeit und Geduld, um sich mit dem Verkauf von gebrauchten Dingen zu beschäftigen. Aus diesem Grund übernimmt ByeAgain den gesamten Aufwand des Verkaufs, dazu zählen das Reinigen, Bewerten sowie Inserieren der Produkte.

Um einen Artikel zu verkaufen, muss lediglich eine Info (Bild mit kurzer Beschreibung) auf der Website (www.byeagain.at) hochgeladen werden. Daraufhin bekommst du einen Preisvorschlag für das Produkt übermittelt. Falls der Preis für dich in Ordnung ist, kannst du das Produkt bei der nächsten Postannahmestelle abgeben. Nun lehn dich zurück – ByeAgain übernimmt den Rest für dich.

Zudem können auf der Website preiswerte und neutral-beurteilte Kinderartikel erworben werden. Dabei genießt man alle Vorteile eines klassischen Online-Shops wie eine seriöse Zahlungsabwicklung oder den Versand nach Hause.

Nur weil Dinge schon einmal verwendet wurden, sind diese noch lange nicht „schlecht“. Die Vision von ByeAgain ist es, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu fördern und der finanziellen Belastung des Alltags von Familien entgegenzuwirken.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit unter info@byeagain.at oder 0664 1655 300 melden.



Das ByeAgain-Team

ByeAgain GmbH Krenngraben 15,
8072 Fernitz-Mellach FN 575382a,
LG für ZRS Graz

Telefon: +43 664 1655 300
E-Mail: info@byeagain.at
www.byeagain.at

Kärnten Bonus hilft!

Mit dem Kärnten Bonus setzt Kärnten als erstes Bundesland - als Maßnahme gegen die steigenden Preise - eine Direktzahlung in Höhe von 200 Euro an die Bevölkerung um.

Die Kärntner Landesregierung sieht es als klare solidarische Aufgabe, jene zu unterstützen, die finanzielle Hilfe in dieser Teuerungswelle besonders benötigen.

Anspruchsberechtigt sind:

- Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die bereits eine soziale Leistung des Landes Kärnten (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen von bis zu 1.328 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 1.992 Euro (Paar).
- Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.

Ausgezahlt wird in drei Phasen:

- Phase 1: Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Förderung (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten, benötigen gar kein Ansuchen! Warum? Ihnen wird der Kärnten Bonus automatisch überwiesen. Die Überweisungen erfolgten ab Anfang August.
- Phase 2: Für alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung beziehen, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fallen, wurde ab 16. August (bis 30. November 2022) ein Online-Portal freigeschaltet:

www.ktn.gv.at/service/kaerntenbonus

- Phase 3: Wer keine soziale Unterstützung bezieht, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fällt und **keine Möglichkeit zur digitalen Antragstellung** hat, kann sich ab 1. Oktober (bis 30. November 2022) an die Wohnortgemeinde wenden. Die Antragsstellung erfolgt dann analog mit Hilfe der Gemeinde.

Wichtiger Hinweis: Anspruchsberechtigte Kärntnerinnen und Kärntner, die anstelle einer Direktüberweisung die 200 Euro bar ausbezahlt haben möchten, können dies dem Land mitteilen. Dann erfolgt die Auszahlung per Post („Post bar“).



MAG. ELVIRA TRAR
öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/1/3 • T. 04255 2443 • elvira.traar@notar.at • www.notariat-arnoldstein.at

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



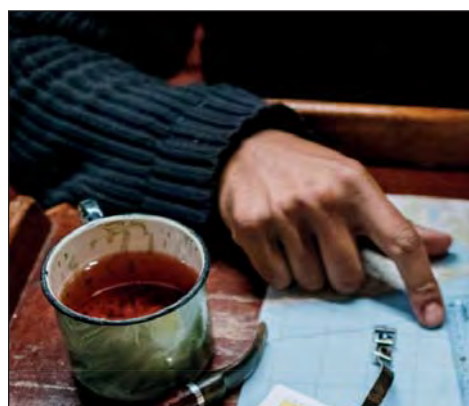
PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

- 3   Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

- 4   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)



OFFENE AUSSTELLUNG
3. - 6. Oktober 2022
zu den Amtszeiten
Sitzungssaal

NAMENSWERKSTATT
12. Oktober 2022
ab 16 Uhr
Sitzungssaal

GEMEINDE
ARNOLDSTEIN

NAMENSPROJEKT zur Erfassung geografischer Namen

Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten, Abteilung 3 Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz, ein Projekt zum geografischen Namensgut in den Bezirken Klagenfurt Land und Villach Land durch. Das Ziel des Projekts ist, lokal verankertes Wissen zu Orts-, Feld-, Flur-, Gewässer- und Vulgar- bzw. Hofnamen zu sammeln und zu dokumentieren. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein.

OFFENE AUSSTELLUNG

Im Rahmen dieser offenen Ausstellung können Sie selbständig neue Einträge, sowie Korrekturen auf den präsentierten Kartenwerken vornehmen. Damit tragen Sie dazu bei, fehlende oder inkorrekte Bezeichnungen zu ergänzen bzw. richtigzustellen.

NAMENSWERKSTATT

Mit Ansprechpersonen vom Kärntner Bildungswerk und den Gemeinden haben Sie hier die Möglichkeit weitere Einträge im Kartenwerk vorzunehmen und diese zu diskutieren.

Infos & Kontakt: +43 (0) 463 536 57 622 | office@kbw.co.at
bildungswerk-ktn.at/namensprojekt

Es gelten die AGB der Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH.



LAND  KÄRNTEN



Machen Sie mit!

Sie sind Waldbewirtschafter*in und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: **WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER**

Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e Expert*in zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere Waldbewirtschafter*innen in Ihrer Region zu begeistern.



Informationen und

Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt

e-mail: wohlfahrt@wildoekologie.at

Handy: +43 650 54 500 45



Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



Aktuell suchen wir (m/w/d):

- **Zimmerer & -helfer**
- **Bauhelfer**
- **Tischler & -helfer**
- **Staplerfahrer**
- **Reifenmonteur**
- **Allroundkraft**

Komm in unser Team!



Worauf wartest du noch? Bewirb dich gleich!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 E sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Fridays for future – aber nicht in Arnoldstein?

Es ist bewundernswert, dass sich vor allem die Jugend mit der Initiative „Fridays for future“ weltweit für eine saubere und klimafreundliche Umwelt einsetzt. Leider musste in den letzten Jahren aber festgestellt werden, dass speziell Jugendliche keine Rücksicht auf Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen mehr legt. Immer wieder kommt es zu Verunreinigungen im Bereich der Schulen und Parkanlagen, kürzlich musste festgestellt werden, dass der Raum um das „Kugi-Marterl“ in Gailitz zu einem beliebten Treffpunkt der jungen Generation auserkoren wurde. Das ist ja an sich nichts Schlechtes, aber wenn nach nächtlichen Treffen der Platz rund um das Marterl mit Essensresten, Papier- und Plastikmüll und Zigarettenstummel verunstaltet wird, verliert der Platz seine Attraktivität als Erholungs- und Ruheplatz für die Allgemeinheit. Speziell weggeworfene Zigaretten sind im Sommer aufgrund der langanhaltenden Trockenheit eine Gefahr für Brände. Daher der Appell an ALLE: werfen Sie Ihren Müll in die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sammelbehälter und helfen Sie im Sinne von „Fridays for future“ mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten!

Nicht gerade ein Bild, das man von einer zukunftsfiten Gemeinde erwartet

Benefizkonzert zugunsten der Opfer der Unwetterkatastrophe in Treffen

Unter dem Titel „**ÜBER DIE GRENZEN SCHAUEN**“ steht das Benefizkonzert des Alpen Adria Chores unter der Leitung von Mag. Michael Nowak **am Samstag, 15. Oktober 2022 um 18.00 Uhr im Kulturhaus in Arnoldstein**. Dargeboten wer-

den Volkslieder aus dem Alpen Adria Raum und mit dabei sind außerdem die Kindersinggruppe der VS Landskron, die Kindersinggruppe des Alpen Adria Chores Villach und das Tamburizza Ensemble Latschach. Kartenverkauf: Christian Ertl, 0664/5068899



HILFE FÜR DIE OPFER DER UNWETTER- KATASTROPHE IM GEGENDTAL

Spendenkonto Unwetter:

Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

IBAN: AT77 3938 1009 0020 0071

Gemeinde Arriach

IBAN: AT13 3938 1004 0031 7446



#webfit ... Fit für das Internet für die Generation 60+

Das Bildungsangebot der Kärntner Volkshochschulen in Kooperation mit dem Verein fit4internet bietet Senior*innen die Möglichkeit, erste Schritte im Internet mit Handy & Tablet zu setzen. Ziel ist es, der Generation 60+ die Berührungsängste zu nehmen und die wichtigsten Anwendungen kennenzulernen, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im digitalen Zeitalter zu ermöglichen.

1. Kompetenzanalyse & Beratung zur Feststellung des persönlichen digitalen Wissensstandes

Im Anschluss **Kaffee Digital**: Einführungskurs für Internetsteiger*innen - Grundlegendes und Basiswissen zum Thema Smartphone & mobiles Internet mit dem eigenen Gerät
20. Oktober 2022, 13:30 – 18:00 Uhr, Vereinslokal des Pensionistenverbandes Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

2. #webfit Kurs mit dem Smartphone & Tablet (1x4 UE)

03. November 2022, 14:00 – 17:00 Uhr, Vereinslokal des Pensionistenverbandes Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

3. #webfit Kurs mit dem Laptop (1x4 UE)

17. November 2022, 14:00 – 17:00 Uhr, Vereinslokal des Pensionistenverbandes Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

Bitte bringen Sie die eigenen Geräte (Smartphone/Tablet, Laptop) mit!

Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde Arnoldstein. *Die Teilnahme ist kostenlos.*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Marktgemeinde Arnoldstein, Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Tel: 04255 22 60-13, Hr. Marsche.



TRAKTOREN LANDMASCHINENTECHNIK Handel, Reparatur u. Ersatzteile

Harald
Lientschnig
e.U.
www.landtechnik-lientschnig.at

9601 Arnoldstein Tel.: 04255 / 2486 Mobil: 0664 / 260 17 67



FRÜHBEZUGSPREISE AUF SCHNEEFRÄSEN

Solange der Vorrat reicht!

Machen Sie die **Schneefräse winterfit!**
VOR dem ersten Schneefall

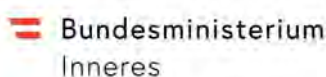


DIE MÄHSAISON RÜCKT DEM ENDE ZU

Bringen Sie uns Ihren **Rasenmäher, Rasenroboter**
oder **Rasentraktor** zum **Service!**



Abhol-/Zustellservice auf Wunsch! Wir freuen uns auf ihren Anruf!



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

1. Oktober 2022, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/arnoldstein

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Österreichs & Südtirols Bergdörfer - TV Doku

am 28.09.2022 um 20:15 auf ORF III
Seltschach ist mit dabei!

Die preisgekrönte TV- Doku Serie „Österreichs & Südtirols Bergdörfer“ geht in die nächste Runde. Seit Juni dreht der Kärntner Regisseur Karim Shafik an den neuen Bergdörfer- Folgen in Kärnten. Eine Folge beschäftigt sich mit dem Bergleben „Rund um die Karawanken“ (TV- Ausstrahlung am 28.09. um 20:15 auf ORF III), in der auch das Leben in Seltschach gezeigt wird, ua. mit der Haflingerzucht Lientschnig, Hubert Mitterer und der Dreiländereckhütte. Auch der Seltschacher Kirchtag findet seinen Platz.

Zur Serie:

Bereits 2020 produzierte RANFILM die erste Staffel der TV-Doku Serie „Österreichs und Südtirols Bergdörfer“ in Koproduktion mit ORFIII und RAI Bozen.

Die Serie erzielte eine Top-Quote von insgesamt über 1,3 Mio ZuseherInnen und gilt bis heute als eine der erfolgreichsten Produktionen der ORFIII Sendereihe „Heimat Österreich“. Auch bei dem international renommierten Filmfestival „Deauville Green Awards“ wurde die Doku- Serie mehrfach preisgekrönt. Nunmehr wurde die Erfolgsserie mit weiteren 10 Folgen fortgesetzt!

Kurzzinhalt:

Die Doku- Serie „Österreichs & Südtirols Bergdörfer“ bereist Dörfer in Kärnten, der Steiermark, Tirol, Salzburg, Vorarlberg und Südtirol, die sich nicht nur durch ihre Schönheit auszeichnen, sondern vielmehr durch ihre Einzigartigkeit faszinieren. Menschen, verwurzelt mit dem Grund und Boden seit Generationen. Kleine Paradiese - umgeben von einer unberührten Natur.



Eine Koproduktion von



Gefördert von



Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen – hierbei ist Ihnen die Pflegekoordinatorin Fr. Gratzer Jessica gerne behilflich:

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 13. November bis 20. November 2022
2. Turnus 27. November bis 04. Dezember 2022
3. Turnus 11. Dezember bis 18. Dezember 2022

Einsendeschluss: Freitag, 14. Oktober 2022

Anträge erhältlich bei der Pflegekoordinatorin Frau Jessica Gratzer (Tel.: 04255/2260-49 oder 0676/7405339) bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz,
UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege,
Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490
E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2022

Montag, 26. 9. 18.30 – 20.00 Uhr
VORTRAG „Entspannt durch die Wechseljahre“ 3-teiliger Kurs
 Großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein
Weitere Termine: Montag, 3. 10. 2022 und Montag, 10. 10. 2022
 Anmeldungen bis jeweils 2 Tage vor der Veranstaltung bei
 dominic.marsche@ktn.gde.at oder 04255/2260-13
 Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Mittwoch, 28. 9. 20.15 Uhr
TV Doku- Serie „Österreichs & Südtirols Bergdörfer - Rund um die Karawanken“
 ORF III
 Mächtig und schroff erheben sich die beeindruckenden Karawanken im zweisprachigen Gebiet Kärntens. Im alpinen Grenzland zu Slowenien tauchen wir in das bergbäuerliche Leben der südlichen Kalkalpen ein, um von Zell Pfarre/Sele über St. Jakob im Rosenthal/Šentjakob v Rožu bis zu Arnoldstein/Podkloster die Geschichten dort ansässiger Menschen zu erkunden.

OKTOBER 2022

Samstag, 1. 10. 14.00 Uhr
OKTOBERFEST
 Kulturhaus Arnoldstein, Verant.: PV OG Arnoldstein,
 Infos: Barbara Preschan, Tel.: 0676/7287280

Samstag, 1. 10. 17.00 Uhr
HEILIGE MESSE MIT ERNTE-DANK
 Filialkirche Pöckau

Sonntag, 2. 10.
HEILIGE MESSE MIT ERNTE-DANK
 08.00 Uhr Filialkirche Seltschach
 11.00 Uhr **FAMILIENGOTTESDIENST mit ERNTE-DANK** evang.
 Kirche Arnoldstein

Montag, 3. 10. bis Donnerstag, 6.10.
NAMENS-PROJEKT zur Erfassung geografischer Namen – OFFENE AUSSTELLUNG
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes zu den Amtsstunden (07.00 – 12.30 Uhr) Kärntner Bildungswerk und Land Kärnten, Abteilung 3 Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz.
 Das Ziel des Projektes ist, lokal verankertes Wissen zu Orts-, Feld-, Flur-, Gewässer und Vulgar- bzw. Hofnamen zu sammeln und zu dokumentieren. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein. Infos: Kärntner Bildungswerk: 0463 / 536 57 622, office@kbw.co.at

Montag, 3. 10. 18.30 – 20.00 Uhr
VORTRAG „Entspannt durch die Wechseljahre“ 3-teiliger Kurs
 Großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein
Weiterer Termin: Montag, 10. 10. 2022
 Anmeldungen bis jeweils 2 Tage vor der Veranstaltung bei
 dominic.marsche@ktn.gde.at oder 04255/2260-13
 Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Samstag, 8.10.
PFARRAUSFLUG Wallfahrtsort **Maria Plain** bei Salzburg und „**Stille Nacht Kapelle**“ in Oberndorf
 Detailprogramm liegt in allen Kirche unserer Pfarrgemeinde auf.
 Anmeldungen und Informationen bei Fr. Ebner unter 0664 – 4252320

Sonntag, 9.10. 10.00 Uhr
DANKGOTTESDIENST
 mit unserem neu geweihten Diakon Christian Novak

Samstag, 8. 10. bis Sonntag, 9.10.
TÖRGGELEN NACH SÜDTIROL
 Ausflugsfahrt mit der Dorfgemeinschaft Erlendorf,
 Infos und Anmeldungen: Johann Haberle: 0664/2149989

Sonntag, 9. 10. 18.00 Uhr
10. OKTOBER FEIER
 Treffpunkt: MZH Thörl-Maglern, Verant. FF Thörl-Maglern

Montag, 10. 10. 18.30 – 20.00 Uhr
VORTRAG „Entspannt durch die Wechseljahre“ 3-teiliger Kurs
 Großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein
 Anmeldungen bis jeweils 2 Tage vor der Veranstaltung bei
 dominic.marsche@ktn.gde.at oder 04255/2260-13
 Veranstalter: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Arnoldstein

Mittwoch, 12. 10. ab 16.00 Uhr
NAMENSWERKSTATT
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes
 Mit Ansprechpartnern vom Kärntner Bildungswerk und den Gemeinden haben Sie hier die Möglichkeit weitere Einträge im Kartenwerk vorzunehmen und diese zu diskutieren. Infos: Kärntner Bildungswerk: 0463 / 536 57 622, office@kbw.co.at

Freitag, 14. 10.
SAISONABSCHLUSSFEIER
 Verant.: Tennisclub Arnoldstein

Samstag, 15. 10. 18.00 Uhr
„ÜBER DIE GRENZEN SCHAUEN“ – Benefizkonzert zu Gunsten der Naturkatastrophe in Treffen
 Kulturhaus Arnoldstein mit dem Alpen Adria Chor Villach
 Dargeboten werden Volkslieder aus dem Alpen Adria Raum
 Mit dabei: Alpen Adria Chor Villach unter der Leitung von Mag. Michael Nowak, Kindersinggruppe der VS Landskron
 Kindersinggruppe des Alpen Adria Chores Villach, Tamburizza Ensemble Latschach
 Vorverkaufskarten unter der folgenden Nummer von Christian Ertl erhältlich: 0664 5068899

Sonntag, 16. 10. 09.00 Uhr
GOTTESDIENST mit KONFIRMANDENEINSCHREIBUNG
 Evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 16.10. 10.00 Uhr
FELDMESSE mit anschließender AGAPE
 Kreuzkapelle Arnoldstein

Mittwoch, 19.10. 18.30 Uhr
Erwachsenenbildung: Vortrag „Mit Kindern über den Tod reden“
 Pfarrhof Arnoldstein, mit **Martina Klein**, Elementar- und Son-

derpädagogin, psychologische Beraterin

Auch wenn wir unsere Kinder gerne vor schmerzhaften Erfahrungen schützen möchten, Verluste gehören zum Leben dazu. Wie können wir Erwachsene mit Kindern behutsam über den Tod sprechen? Wie ihre unterschiedlichen Gefühlsäußerungen hilfreich begleiten? freiwillige Spende erbeten

Donnerstag, 20. 10. 13.30-18.00 Uhr

#webfit...Fit für das Internet für die Generation 60+ Kompetenzanalyse & Beratung zur Feststellung des persönlichen digitalen Wissensstandes

Im Anschluss **Kaffee Digital:** Einführungskurs für Internetsteiger*innen - Grundlegendes und Basiswissen zum Thema Smartphone & mobiles Internet mit dem eigenen Gerät Vereinslokal des PV Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

Bitte bringen Sie die eigenen Geräte (Smartphone/Tablet, Laptop) mit! Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde Arnoldstein. *Die Teilnahme ist kostenlos.* Anmeldung: Marktgemeinde Arnoldstein, Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Tel: 04255 22 60-13, Hr. Marsche.

Donnerstag, 20.10. 17.00 - 19.00 Uhr

ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG – Firmunterricht Pfarrhof Arnoldstein

Mittwoch, 26. 10. 09.00 Uhr

FAMILIENWANDERTAG „GEMEINSAM FIT! BEWEG DICH MIT!“ Treffpunkt Freizeitzentrum Erlendorf, Verant.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Mittwoch, 26. 10. 09.30 Uhr

WANDERTAG

Treffpunkt MZH Riegersdorf, Verant.: PV Radendorf-Riegersdorf, Infos: Hubert Pellosch, 0650/8703400

Mittwoch, 26. 10. 17.00 Uhr

SAISONABSCHLUSS im GREISSLER MUSEUM – ERZÄHL-THEATER (Kabarett) mit JAKOB PERNULL Unterthörl 23

Donnerstag, 27. 10. 19.00 Uhr

GESUNDE GEMEINDE – Vortrag „VOLKSMEDIZIN“

Marktgemeinde Arnoldstein, Großer Sitzungssaal Volksmedizin umfasst das über Generationen überlieferte (Laien-) Wissen über Krankheiten, Heilmethoden und Hausmittel. Johann Schwertner, Kustos am Institut für Volkskunde am Landesmuseum Kärnten, bringt uns die Geschichte der Volksmedizin näher und erarbeitet gemeinsam mit uns eine Liste mit bewährten Hausmitteln und Rezepturen. Frei nach dem Motto „es ist gegen alles ein Kraut gewachsen“.

Anmeldung: bis Dienstag, 25.10.2022, an 04255/ 2260

Sonntag, 30. 10.

REFORMATIONSTAG mit ABENDMAHL

11.00 Uhr evang. Kirche Agoritschach

18.00 Uhr evang. Kirche Arnoldstein

Montag, 31. 10. 15.00 Uhr

ALLERHEILIGEN GEDENKFEIER

Pfarrkirche Thörl-Maglern, Gedenkfeier am Soldatenfriedhof mit der Feuerwehrjugend, Verant.: FF Thörl-Maglern

NOVEMBER 2022

Dienstag, 1. 11.

ALLERHEILIGEN GRÄBERSEGNUNGEN

09.00 Uhr Heilige Messe in Arnoldstein

11.00 Uhr Heilige Messe in Lind mit anssl. Gräbersegnung

14.00 Uhr Gräbersegnung in Arnoldstein/Gailitz

Mittwoch, 2. 11.

ALLERSEELEN

08.00 Uhr Heilige Messe in Seltschach mit anssl. Gräbersegnung

18.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein, Seelenmesse für alle Verstorbenen in der Ortschaft

Donnerstag, 3. 11. 14.00-17.00 Uhr

#webfit...Fit für das Internet für die Generation 60+ Kurs mit dem Smartphone&Tablet (1x4 UE)

Vereinslokal des PV Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

Bitte bringen Sie die eigenen Geräte (Smartphone/Tablet, Laptop) mit! Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde Arnoldstein. *Die Teilnahme ist kostenlos.* Anmeldung: Marktgemeinde Arnoldstein, Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Tel: 04255 22 60-13, Hr. Marsche.

Sonntag, 6. 11. 11.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST

evang. Kirche Arnoldstein

Freitag, 11. 11. 17.00 Uhr

LATERNENFEST mit der Feuerwehrjugend

MZH Thörl-Maglern, Verant.: FF Thörl-Maglern

Donnerstag, 17. 11. 13.30-18.00 Uhr

#webfit...Fit für das Internet für die Generation 60+ Kurs mit dem Laptop (1x4 UE)

Vereinslokal des PV Arnoldstein, Gemeindeplatz 4

Bitte bringen Sie die eigenen Geräte (Smartphone/Tablet, Laptop) mit! Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde Arnoldstein. *Die Teilnahme ist kostenlos.* Anmeldung: Marktgemeinde Arnoldstein, Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Tel: 04255 22 60-13, Hr. Marsche.

Samstag, 19. 11. 20.00 Uhr

KATHREINDISCO

MZH Thörl-Maglern, Verant.: FF Thörl-Maglern

Sonntag, 20. 11. 09.00 Uhr

EWIGKEITSSONNTAG

evang. Kirche Arnoldstein

Sonntag, 20. 11. 10.00 Uhr

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Hochfest mit Vorstellung der Firmlinge, Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 26. 11. 10.00 Uhr

TISCHTENNISTURNIER DES SV THÖRL-MAGLERN

Mehrzweckhaus Thörl-Maglern, Anmeldungen unter 0664/8238990 oder wucher2@gmail.com

Sonntag, 27. 11.

1. ADVENTSONNTAG

06.30 Uhr **RORATE** Pfarrkirche Arnoldstein

11.00 Uhr **1. ADVENT mit VORSTELLUNG DER KONFIRMADEN** evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 27. 11. 14.00 Uhr
WEIHNACHTSFEIER
 Kulturhaus Arnoldstein, Verant.: PV OG Arnoldstein,
 Infos: Barbara Preschan, Tel.: 0676/7287280

DEZEMBER 2022

TOUREN-NACHT am DREILÄNDERECK
Ab Saisonstart: Jeden Donnerstag ab 17 Uhr gratis Touren-Nacht.
Bergrestaurant und Dreiländereckhütte bis 22 Uhr geöffnet

Sonntag, 4. 12.
2. ADVENTSONNTAG
 06.30 Uhr Filialkirche Seltschach, Rorate
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein, Familien- und Kleinkindergottesdienst
 11.00 Uhr **FAMILIENGOTTESDIENST** evang. Kirche Arnoldstein

Donnerstag, 8. 12. 10.00 Uhr
MARIÄ EMPFÄNGNIS
 Hochfest Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 11. 12. 10.00 Uhr
3. ADVENTSONNTAG
 Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Samstag, 17. 12. 12.00 Uhr
WEIHNACHTSFEIER
 Mehrzweckhaus Riegersdorf, Verant.: PV Radendorf/Riegersdorf, Infos: Hubert Pellosch, 0650/8703400

Samstag, 17. 12. 17.00 Uhr
ERLENDORFER WEIHNACHT
 Gemeinschaftshaus in Erlendorf, Weihnachtsspiel mit Erlendorfer Kindern, Weihnachtslieder mit dem „Klanen Chor“, Verant.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Samstag, 17. 12. 17.00 Uhr
ADVENTKONZERT MIT DEM GRENZLANDCHOR ARNOLDSTEIN
 Pfarrkirche Arnoldstein, mit dem Bläsergruppe der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Sonntag, 18. 12.
4. ADVENTSONNTAG
 06.30 Uhr Filialkirche Pöckau, Rorate
 09.00 Uhr GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL UND KIRCHENKAFEE evang. Kirche Arnoldstein
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein, Seniorenmesse

Samstag, 24. 5. 07.00 Uhr
FRIEDENSLICHT
 MZH Thörl-Maglern, Verant.: FF Thörl-Maglern

Samstag, 24. 12. vormittag
WEIHNACHTSKONZERT
 Cafe Central mit der EMV TK Arnoldstein

Samstag, 24. 12.
HEILIGABEND KRIPPENANDACHT
 16.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein
 23.00 Uhr **CHRISTMETTE** Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 24. 12.
FAMILIENWEIHNACHT
 16.00 Uhr evang. Kirche Arnoldstein
 22.00 Uhr **CHRISTMETTE** evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 25. 12.
HEILIGE MESSE AM CHRISTTAG
 10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein

Montag, 26. 12.
STEFANIETAG
 08.00 Uhr Filialkirche Seltschach, Heilige Messe
 10.00 Uhr **PFERDESEGNUNG** evang. Kirche Agoritschach
 11.00 Uhr Filialkirche Lind, Heilige Messe mit Pferdesegnung

Samstag, 31. 12.
JAHRESABSCHLUSS
 17.00 Uhr **DANKMESSE** Pfarrkirche Arnoldstein
 17.00 Uhr **ABENDMAHL** evang. Kirche Arnoldstein

Herbstzeit ist Erntezeit!
Wir verwöhnen Sie mit köstlichen Spezialitäten aus Äpfel, Kürbis, Mais und Maroni!
Probieren Sie unser Klosterbrot mit Bier und Natursauerteig!



Selitsch
Bäckerei · Cafe
 9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43
 Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20
 Mobil 0650 / 55 40 488
 e-mail: baecerei-selitsch@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN




— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
 T +43 4762 420 00

VILLACH
 T +43 4242 340 00

FREIZEIT UND GESELLIGKEIT

Katholische Frauenbewegung Arnoldstein (KFB Arnoldstein):

Beten wir alle gemeinsam, dass die(se) „Welt“ das Geschenk Jesu - „seinen Frieden“ verstehen lernt und annimmt.

„Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ (Joh 14,27)
Barmherzigkeits-Andachten in der Pfarrkirche St. Lambert - Arnoldstein jeden zweiten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

Termine: 11. Oktober / 09. November / 13. Dezember 2022
Dienstag, 11. Oktober 2022, nach der Andacht, Start ins neue Arbeitsjahr 2022/23.

Alle Interessierten sind herzlichst willkommen!

Infos: Ebner Josefine, 0664/4252320

Eltern-Kind-Gruppe Arnoldstein

Termine: 7.+14.+21.+28. Oktober,
4.+11. November 2022 • 9 bis 11 Uhr

Ort: Pfarrhof Arnoldstein, Klosterweg 3, 9601 Arnoldstein

Informationen und Anmeldung bei:

Sonja Tilly, 0650 831 30 36 und sonja.tilly@outlook.com

Teilnahmebeitrag: € 3,- pro Familie/Treffen

Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Verordnungen statt.

FRIEDENSGEBETE – notwendiger denn je!

Jeweils am 1. Montag im Monat findet in der evangelischen Kirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Untermalt mit rhythmischen Liedern und Gitarrenbegleitung hat sich vor ein paar Jahren eine kleine Gruppe gefunden, die für verschiedene Anliegen und Bedürfnisse unserer Gesellschaft betet.

Eine herzliche Einladung ergeht an Alle, die für den Frieden in der Welt und in den eigenen Familien, gegen Terror und Zerstörung unserer Natur, mit uns für eine bessere und friedvollere Welt beten möchten.

TANZEN AB DER LEBENSMITTE und LINEDANCE

jeden Mittwoch von 09.00 bis 10.30 Uhr im Mehrzweckhaus Riegersdorf, kein Tanzpartner erforderlich.

Leitung: dipl. Tanzpädagogin Mariana Rulofs-Runcan
Tel.0650/4940744 E- Mail: runcan@gmx.at

PENSIONISTENVERBAND ARNOLDSTEIN,

Infos: Preschan Barbara 0676/2181391:

Kartenspielen: Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr

Pensionistentreff: Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr, gemütliches Beisammensein
im Vereinslokal Gemeindeplatz 4 - Nordseite

FAMILIENTRACHTENVEREIN – Treff:

Jeweils Mittwoch 17.00 Uhr Sitzungen des Familientrachtenvereins Arnoldsteins im Sitzungsraum (Pizzeria Bella Italia, vormals „Grum“), anschließend gemütliches Beisammensein

Weitere Termine: 5. Oktober / 9. November / 7. Dezember 2022

Informationen: Josefine Ebner unter 0664 / 4252320

ATELIER GALERIE 7 Riegersdorf - Alfred Radl

Aquarelle, Erdfarben - Acryl Mischtechniken - Akte - Keramische Objekte - Foto auf Canvas.

Galeriezeiten : Besuch jederzeit möglich - einfach anrufen
Tel. 0664/1702492,

Mail: a.radl@galerie7.at,

Web: www.galerie7.at

FITDANKBABY® Sabine Tempel

www.fitdankbaby.at/sabine.tempel,

sabine.tempel@fitdankbaby.at: 0660/5587726

fitdankbaby® MAXI - Aktiv mit Krabbelkind,
für Babys ab 8 Monaten jeden Montag 9.30 – 10.30 Uhr

fitdankbaby® MINI - für Babys ab 3 Monaten jeden Dienstag
von 9.30 – 10.30 Uhr

fitdankbaby® PRE - fit durch die Schwangerschaft jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr

im **Volksheim Gailitz**, Industriestraße 3, 9601 Arnoldstein

NATURFREUNDE DOBRATSCH

Kletterhalle Arnoldstein,

jeden Freitag ab 18.00 Uhr Schnupperklettern,

Infos: Florian Fina

Tel.: 0660/5456160

JUDOVEREIN ST. LEONHARD

Judo in der VS St. Leonhard b. S. (Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene) nähere Informationen unter:

www.judo-st-leonhard.webnode.at,

judoverein.st.leonhard@gmail.com oder 0699/10911938



Bärnds regionaler Buchtipp

Kosmos Naturführer Die Nummer 1 unter den Naturführern

Die majestätische Schönheit der Natur in bester Ordnung: Entdecken Sie die Artenvielfalt unter der Baumrinde oder auf einer blühenden Wiese. Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Flora, Fauna, Funga und Mineralia, erweitern Sie Ihren Blick in die Natur mit fachkundiger Unterstützung durch Koryphäen ihrer Reiche. Mit dem Blick auf die Details das große Ganze umfassend verstehen, zugleich praktisch und verständlich.

Welche Blume ist das?
Welcher Baum ist das?
Welches Insekt ist das?
Welche Heilpflanze ist das?
Welcher Pilz ist das?
Welcher Stein ist das?
Welche Wildpflanze ist das?
Welche essbare Wildpflanze ist das?

Und viele andere mehr...

Alle Ausgaben sind bei bärnd lagernd und kosten jeweils € 15,40



ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

10 Jahre Alpe-Adria-Trail

Mittwoch, 5. Oktober 2022, ab 10 Uhr

Alle Partner, Wegbegleiter und Freunde des Alpe-Adria-Trails sind herzlich eingeladen zu einer gemeinsamen Wanderung und zur Jubiläumsfeier 10 Jahre Alpe-Adria-Trail auf das Dreiländereck / Monte Forno / Tromeja.

Die genaue Information über den Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie auf www.alpe-adria-trail.com/events.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



IKZ-Schmalspurgerät in Betrieb genommen



Die beiden Bürgermeister Antolitsch und Schnabl freuen sich über ein weiteres gelungenes IKZ-Projekt.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Arnoldstein wurde daher das neue Schmalspurgerät von Pfarrer Tivadar Jasura gesegnet und von Vertretern der Fa. Stangl an die kooperierenden Gemeinden Arnoldstein und Hohenethurn übergeben.

Im Fuhrpark des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Arnoldstein werden nicht nur große Arbeitsmaschinen benötigt, sondern gerade für die Pflege der Park-, Friedhofs- und Sportanlagen sowie für den Winterdienst und die Schneeräumung in verwinkelten und schmalen Gebieten sind kleine und wendige Arbeitsgeräte (Schmalspurgeräte) besonders wichtig. Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr von der Firma Stangl ein dementsprechendes Schmalspurgerät mit diversen Aufsätzen (Mähwerk, Schneefräse, Streugerät, Schneepflug) neu angeschafft.

Die Anschaffung erfolgte innerhalb eines gemeindeübergreifenden (interkommunalen) Projektes mit der Nachbargemeinde Hohenethurn, wodurch zum einen IKZ-Fördergelder lukriert werden konnten und zum anderen die Auslastung des Arbeitsgerätes durch zwei Gemeinden besonders hoch ausfällt.

Natur-Erlebnis-Camp und Motopädagogik im Freien

Pünktlich zum Ferienstart fand im Juli die erste Woche des Natur-Erlebnis-Camps für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Die Kinder verbrachten fünf erlebnisreiche und spannende Vormittage am Pferdehof Hart. Jeden Tag ging es gemeinsam mit den Lamas auf Entdeckungsreise durch die umliegenden Wiesen und Wälder. Eva Mikl, Jasmin Michitsch und Sebastian Mikl ließen sich so einiges für die Kinder einfallen. Am ersten Tag wurden die Kühe auf der Rapatz Ranch besucht und Milch und Joghurt fürs Frühstück mitgenommen. Es wurden Häuser im Wald gebaut, die Ponys am Kaschnerhof besucht, Wald-Mobiles gebastelt und bei dem heißen Wetter im Bach gebadet. Die Kinder durften in dieser Zeit einfach Kind sein und ihrem Erlebnisdrang und Phantasien freien Lauf lassen. Auch die zweite Camp-Woche im August wurde von den Kinder mit sehr viel Freude besucht.

Außerdem fanden im Juli und August motopädagogische Vormittage statt. An diesen Tagen waren die Kinder mit den Motopädagoginnen auf Erkundungstour in den umliegenden Wäldern unterwegs. Spiel, Spaß und vor allem Bewegung in und mit der Natur standen hierbei im Vordergrund. Die Camptage im Juli und August waren ein voller Erfolg und finden sicher nächstes Jahr wieder statt.

Spannende, erfahrungsreiche, aber vor allem kindgerechte Erlebnisse bleiben den Kids in Erinnerung



Anton Aichholzer vom Land Kärnten geehrt

Bei der bereits traditionellen Ehrung von mehr als 100 Sportlerinnen und Sportlern Mitte Juli im Konzerthaus Klagenfurt stellten sich neben Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser auch Landessportdirektor Arno Arthofer, ASKÖ Präsident Anton Leikam, ASVÖ Präsident Christoph Schasché und Sport Union Kärnten Geschäftsführer Christian Cijan als Gratulanten ein.

„Es ist ein schönes Gefühl, das sportliche Kärnten wieder in dieser Form vor sich zu haben“, freute sich LH Kaiser sichtlich über die Feier im Konzerthaus. Mehr als 100 Auszuzeichnende bringen deutlich zum Ausdruck, wie erfolgreich das Sportland Kärnten ist. Es sei Kaiser daher ein dringendes Anliegen, die besten Rahmenbedingungen zu schaffen. Erstmals seit Langem werde daher auch das Sportbudget 2023 erhöht. „Eine Wertschätzung für all das, was ihr für unser Bundesland leistet“, betonte LH Kaiser, der sich darüber hinaus auch dafür einsetzt, dass Sportförderungen auch an die erfolgreichen Special Olympics Athletinnen und Athleten vergeben werden.

Neben den zahlreichen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wurden aber auch Persönlichkeiten, welche sich um den Sport besonders verdient gemacht haben, geehrt. So auch der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Fußball-Schiedsrichter Anton Aichholzer aus Riegersdorf.

Aichholzer leitet seit 50 Jahren Fußballspiele und hat dabei so einiges erlebt. Besonders hervorhebenswert ist dabei sicherlich sein internationaler FIFA-Einsatz als Schiedsrichterassistent im Team von Alfred Wieser und Karl Hitzenhammer im Turiner Juventus Stadion. Dabei begegnete er Fußballgrößen wie Roberto Baggio oder Andreas Möller.

Seitens der Marktgemeinde Arnoldstein gratulieren wir Anton Aichholzer zu seiner verdienten Auszeichnung durch das Land Kärnten.



Landeshauptmann Kaiser gratulierte Aichholzer zu seiner beispiellosen Schiedsrichterkarriere



vlnr. Juve Kapitän Roberto Baggio, Assistent Anton Aichholzer, Spielleiter Alfred Wieser, Assistent Karl Hitzenhammer

Ferialpraktikant*innen sammeln Berufserfahrung

Seit jeher bietet die Marktgemeinde Arnoldstein jährlich Jugendlichen die Möglichkeit während den Sommerferien Berufserfahrung zu sammeln, ein Pflichtpraktikum zu absolvieren oder einer Ferienbeschäftigung nachzugehen.

In diesem Jahr verstärkten daher unser Mitarbeiterteam wiederum 15 Jugendliche in den verschiedensten Bereichen und Betätigungsfeldern. Ob im Verwaltungsdienst am Gemeindeamt, in handwerklicher Verwendung im Wirtschaftshof, in den Kindergärten oder beim Naturpark Dobratsch, die Tätigkeiten reichen von Computerarbeiten, Rasen mähen bis hin zu unterstützenden Tätigkeiten bei Naturführungen.

Bgm. Antolitsch konnte daher Mitte Juli gemeinsam mit GVⁱⁿ Mag.^a Sigrid Wucherer einen Teil der diesjährigen Ferialpraktikant*innen am Gemeindeamt begrüßen und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass so reges Interesse an einem Beschäftigungsverhältnis mit der Marktgemeinde Arnoldstein besteht.



Bgm. Antolitsch wünschte den Schülerinnen und Schülern eine erlebnisreiche Zeit im Dienst der Marktgemeinde Arnoldstein

Ein Buch findet seinen Weg in die Heimat

Im Juni überraschte Kons. Ing. Dr. Raimund Ločičnik aus Steyr die Kulturreferentin Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer auf der Klosterkirche Arnoldstein. Mit im Gepäck hatte er ein Buch über die Geschichte Arnoldsteins, verfasst von Senatsrat Dkfm. Dr. Erlefried Krobath, geboren am 17. August 1904 in Pontafel und gestorben am 18. Dezember 1971 in Ebreichsdorf bei Wien. Wie aber kam Krobath dazu, sich mit der Geschichte Arnoldsteins zu befassen? Den Namen „Krobath“ verbinden die Arnoldsteiner*innen sicherlich mit der Karl Krobath Straße. Und somit ist der Zusammenhang schon gegeben, denn Erlefried war der Sohn von Karl Krobath, der 1901 die Ehe mit Albina Schellander aus Arnoldstein, heute Bäckerei Selitsch, einging. Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. Sowohl Vater als auch Sohn Krobath widmeten sich Zeit ihres Lebens dem Schreiben. Karl als Freund von Peter Rosegger und Thomas Koschat verfasste 1911 sein Hauptwerk „Sterben. Rafael, der Mönch von Arnoldstein“, ein Roman, mit dem er zu einem der besten Romanschriftsteller seiner Zeit wurde. Erlefried beschäftigte sich mit stadtgeschichtlichen Forschungen, verfasste über dreißig lokalhistorische Arbeiten und galt als unermüdlicher Heimatforscher.



Vzbgm.ⁱⁿ Scheurer und Kulturstadtleiterin Tschofenig-Hebein bedanken sich bei Erlefried Krobaths Nachfolger Dr. Ločičnik sehr herzlich für die Übergabe des Buches zur Geschichte Arnoldsteins

Bürgermaster Radlchallenge - Sieger Manfred Fleissner

Die heuer erstmalig durchgeführte Bürgermaster Radlchallenge brachte einen grandiosen Sieger, Manfred Fleissner, Bürgermeister von Kleblach-Lind. Er liegt aktuell mit 1.697 km auch in der österreichweiten Wertung ganz vorne. Wir danken allen fürs Mitmachen und gratulieren zu den tollen Leistungen! Endstand:

1. Manfred Fleissner (Bürgermeister Kleblach-Lind), 1.697 km
2. Karl Zußner (Vize-Bürgermeister Arnoldstein), 447 km
3. Stefan Salzmann (Bürgermeister St. Paul im Lavanttal), 372 km

Möge die Vorbildfunktion der Kommunalpolitiker möglichst viele Bürger:innen zum Mitradeln motivieren!



Voll motiviert erreichte Vzbgm. Karl Zußner den grandiosen 2. Rang

Kinder- und Jugendferienaktion

Vom 30.07. – 13.08.2022 fand die 53. Kinder- und Jugendferienaktion der Katholischen Militärfarre beim Militärkommando Kärnten im Internat der Fachberufsschule für Tourismus in Villach statt. Im Rahmen eines Ausfluges nach Arnoldstein mit dem Ziel, die Schütt und die Gail kennenzulernen, wurden die 105 Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 16 Jahren von Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch nicht nur herzlichst begrüßt, sondern auch auf ein Eis im Eissalon Lisa eingeladen! Gesamtleiter Vizeleutnant Markus Stromberger bedankte sich im Namen der Kinder bei Bürgermeister Ing. Antolitsch.



Foto: © Marktgemeinde Arnoldstein

Bgm. Antolitsch und GV Koch freuten sich über den Besuch und wünschten den Kindern noch spannende gemeinschaftliche Ferienstage

Fröhliche Grillzeit im SeneCura Arnoldstein

Sommer ist Grillzeit – so fand kürzlich im SeneCura Pflegeheim Arnoldstein eine Grillerei statt, bei welcher allerlei Köstlichkeiten aufgetischt wurden – alles in allem ein genussvoller Tag, der die Herzen der Bewohner*innen höher schlagen ließ.

Die Sonne hat unlängst wieder mit den Gemütern der Seniorinnen und Senioren des SeneCura Pflegeheims Arnoldstein um die Wette gestrahlt. Bei den sommerlichen Temperaturen, gab es ein zünftiges Mittagessen vom Grill: Von der Hausküche, genauer von Küchenchef Michael Egger gab es frisch zubereitete Grill-Spezialitäten. Diese machten das Mittagessen zu einem wahren kulinarischen Hochgenuss. „Ausgezeichnet! Es war köstlich wie immer! Das ist das Schöne am Sommer, Sonne im Gesicht und Köstliches vom Grill im Bauch – was kann es Besseres geben?“, schwärmt Kurt Oberortner, Bewohner des SeneCura Pflegeheims Arnoldstein.



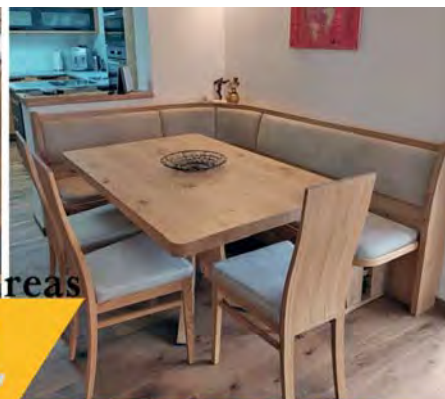
Kurt Oberortner lässt sich die gegrillten Köstlichkeiten von Küchenchef Michael Egger schmecken



Beste Kirchtagsstimmung konnte auch Bgm. Antolitsch im SeneCura Arnoldstein miterleben

Hauskirtag im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein

Mit viel Spaß, Tanz, Musik, und Kirtags Aktivitäten ging der diesjährige Hauskirtag des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein über die Bühne. Die Bewohner*innen hatten viel Spaß beim Jauchtz – Wettbewerb, Entenziehen und beim Tanz zu zünftiger Kirchtagsmusik. Die Kulinarik mit traditioneller Kirchtagssuppe, Reindling und Schweinsbraten hat allen sehr gut gemundet. Die hübschen Kirtagslebkuchenherzen durften natürlich auch nicht fehlen und erfreuten sich großer Beliebtheit. Den fröhlichen Hauskirtag im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein ließ sich auch Bürgermeister Reinhard Antolitsch nicht entgehen und besuchte die feiernde Gruppe. Die Bewohner*innen freuten sich sehr über seinen Besuch und gemeinsam wurde geschertzt und für beste Kirchtagsstimmung gesorgt. Die Bewohner*innen verbrachten gemeinsam einen lustigen und bunten Nachmittag und alle waren sich einig, der Hauskirtag war ein gemütliches und freudiges Fest welches bald wiederholt gehört.



mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at

Mikula
Tischlermeister

Tel. 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Seltschach 117

Er liebt extreme Herausforderungen

Nicht nur bei seiner Arbeit im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Arnoldstein ist er allen extremen Herausforderungen gewachsen, auch in seiner Freizeit hat er für sich ein extremes Hobby entdeckt. Die Rede ist von Willi Walluschnig, der erst vor drei Jahren mit dem Training begonnen hat.

Heute wird über seine diesjährigen sportlichen Erfolge berichtet. Begonnen hat alles mit dem „Spartan Race 2022“, dessen Teilnahme ihn schon immer reizte und heuer erstmals umgesetzt wurde. Das Event fand vom 21. bis 22. 5. 2022 in Kranjska Gora statt. Willi nahm dabei nur am zweiten Tag in der Kategorie „Super Open“ (10 Kilometer + Hindernisse) teil. Hier konnte er durch eine Zeit unter zwei Stunden (1:54h) den 11. Platz sichern. Zwei Wochen später am 4. 6. 2022, wechselte er auf das Rad bzw. auf ein Pony Fahrrad, um beim „Red Bull Gony Pony 2022“ teilzunehmen. Ziel bei diesem Bewerb war es, schnellstmöglich von Kranjska Gora auf den Vrsic zu kommen. Dies gelang ihm in einer Zeit von 1:11h. Die Besonderheit des Fahrrads ist, dass es keine Gangschaltung gibt, wodurch man die ganze Strecke mit demselben Widerstand bewältigen muss. Außerdem ist es auch um einiges kleiner als ein herkömmliches Mountain Bike, City Bike und Co, was bei seiner Größe von 1 m 95 cm nicht unbedingt ein Vorteil war. Dennoch konnte er sich am 167. Platz bei knappen 1000 Mitstreitern und Mitstreiterinnen festsetzen. Wiederum zwei Wochen später vom 10. bis 11. 6. ging es in die Steiermark, um am „E-Grazathlon“ teilzunehmen. Mit einer Zeit

von 1:10h für 11 Kilometer konnte Walluschnig mit dem 7. Platz wieder einen Top Ten Platz in der Kategorie Männer 46 bis 55 holen. Von über 3000 Teilnehmer*innen war dies schlussendlich der 180. Platz. Auch beim Bewerb „Mozart 100“, genauer gesagt beim „Mozart Light“, welcher in Salzburg am 18. 6. 2022 stattfand und bei welchem eine Strecke von 31 Kilometern mit rund 1400 Höhenmetern bewältigt werden musste, war der Arnoldsteiner mit am Start. Nach 4:13h war er als zweiter seiner Alterskategorie M 45-49 im Ziel angekommen. Sein bis dato letzter Bewerb war ein „alter Bekannter“, nämlich der Erzberg. Am 16. 7. mischte er zuerst beim „AT&S Vertical Iron Sprint 2022“ (180 Meter und 92 Höhenmeter) mit und konnte mit einer Zeit von 2min und 30sec den 9. Platz erreichen. Am darauffolgenden Tag stand noch der Hauptbewerb „Erzberg Dirt Run- Extrem Distanz“ mit einer Strecke von 24 Kilometern auf dem Programm. Schlussendlich reichte es mit einer Zeit von 3:20:26h für den 29. Platz.

Aber für Willi ist die Saison mit Juli noch lange nicht vorbei, auch Anfang September startete er am 10. 9. bei „Red Bull 400 Planica“, am 23. 9. beim Crux-Lauf Villach und am 15. 10. geht es auf die berühmte „Streif“ in Kitzbühel, und zwar hinauf und wieder hinunter. Der „laufende Willi“ trainiert bis dahin regelmäßig sowohl in der freien Natur als auch im Fitnessstudio. Das Nachrichtenblatt gratuliert zu den bisherigen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Großer Mann auf kleinem Rad!



Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit sind beim Spartan Race gefragt

Xund ins Leben - Feriensportwoche

Heuer fand nach der coronabedingten Pause von 25.07.2022-29.07.2022 endlich wieder die Feriensportwoche mit dem Team von „Xund ins Leben“ statt. Bei der Eröffnung begrüßte seitens der Marktgemeinde Arnoldstein GV Koch Roland alle Anwesenden und wünschte ihnen eine erfolgreiche und spaßvolle Ferienwoche. Das schöne Wetter und die motivierten Kinder ermöglichten es, ein abwechslungsreiches, abenteuerliches und spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Auch heuer gab es wieder die Möglichkeit diverse Sportarten kennen zu lernen. Jedoch stand nicht nur Sport am Programm, denn neben dem Sportplatz ging es auch in den anliegenden Wald, wo die Kinder die Natur hautnah erleben konnten. Wie auch in den Jahren zuvor ging es zum Schwimmen wieder in das Naturbad Vorderberg. Ebenfalls wurde wieder der „Trimm Dich Fit“ Park in Arnoldstein verwendet, um den Kindern viele Gerätschaften und Übungen näher zu bringen. Die kulinarische Verpflegung übernahm wie gewohnt Frau Kazianka Elke mit ihrem Gasthof Ortsburg. Insgesamt war die Feriensportwoche wieder ein voller Erfolg und die Kinder freuen sich bereits aufs nächste Jahr.



„Die Kaiserin“ auf netflix

Die Serie „Die Kaiserin“ startet mit 29. September auf netflix. Im Österreich des 19. Jahrhunderts kämpfen die leidenschaftliche Rebellin Sisi und Kaiser Franz Joseph im Angesicht von Intrigen und Machtkämpfen am Hof um ihre Liebe. Im Film zu sehen ist auch Erol Nowak, der international tätige Schauspieler aus unserer Gemeinde dreht derzeit in Berlin, Wien und Genua und wird bald schon in einer neuen netflix-Serie zu sehen sein. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!



**Der Schauspieler Erol Nowak
am Filmset**

„Sonnenblumen“ zu Gast in Arnoldstein

Als Höhepunkt eines erfolgreichen Betreuungsjahres stattete die Gruppe „Sonnenblumen“ der Kindertagesstätte Sonnenstrahl aus Villach der Marktgemeinde Arnoldstein am 28. Juni 2022 einen Besuch ab. Nach einer erlebnisreichen Zugfahrt stand eine Besichtigung der Hauptfeuerwache Arnoldstein am Programm. Man konnte das Feuer in den Augen der Kinder sehen, als Gemeindefeuerwehrkommandant Ing. Miggitsch Michael die Sirenen der Einsatzfahrzeuge kurz aufheulen ließ. Alle Fragen der wissbegierigen Kids wurden beantwortet und natürlich ließen es sich die Kinder nicht nehmen, einmal einen richtigen Feuerwehrhelm zu tragen. Als Dankeschön gab es für den Kommandanten ein eigens einstudiertes Feuerwehrlied, welches die Kinder – wo sonst als im Tanklöschfahrzeug – darboten.

Im Anschluss daran belohnte Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard die „Sonnenblumen“ mit einem kühlenden Eis und überzeugte sich gleichzeitig vom Erlernten der Kinder. Außerdem betonte er, dass es wichtig ist, bereits die Kleinsten für die öffentliche Sicherheit zu sensibilisieren und zu begeistern, denn die Kinder von heute sind die Jungfeuerwehrmänner von morgen und unser aller Sicherheit in der Zukunft.

Seitens der Gruppenleiterin Mag.^a Mirjam Schaschl-Fina erging abschließend ein ganz besonderer Dank an Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard und Gemeindefeuerwehrkommandant Ing. Miggitsch Michael

(A. Schaschl)



Wie Sonnenstrahlen zaubern die Kinder der Kleinkindgruppe Sonnenblumen Bgm. Antolitsch ein Lächeln ins Gesicht

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch Telefonnummer 0664 / 91 37 260 E-Mail wutte.rafael@gmx.at		BAUMABTRAGUNG
www.hausundgartenservicewutte.at		HECKENSCHNEIDEN
		OBSTBAUMSCHNITT
		RASEN VERTIKUTIEREN

Circus Penelli gastierte in Arnoldstein

Groß war die Vorfreude der Kinder und Junggebliebenen, als es hieß, dass die renommierte deutsche Circus Dynastie Josef und Tosca Reinhard aus Mannheim in Deutschland mit dem Circus Penelli ein Gastspiel in Arnoldstein geben wird. Mitte August war es dann so weit und der Tross von 20 bunten Transportfahrzeugen mit der Circus-Familie und rund 30 Tieren im Gepäck rollte in der Nähe des Bahnhofes Arnoldstein an und begann damit, seine Zelte und Wohnwägen hinter dem ehemaligen Contra-Markt aufzustellen. Vier Stunden dauerte es, bis der Circus sich in „Stellung“ bringen konnte und dabei müssen alle Circus-Mitglieder mithelfen.

Neben den Tieren treten im Circus-Penelli unter anderem auch Clowns, Feuerspucker, die stärkste Kinnspitze Österreichs, die elf Sessel am Kinn balancieren kann, Handstandakrobaten, Trapezkünstler und Jongleure auf. Trainiert wird dafür natürlich täglich.

Der Andrang war groß und auch Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch überzeugte sich am Circus-Gelände von der familiären und einmaligen Circus-Stimmung in Arnoldstein.



Sogar Kamele waren während der Vorstellung zu bestaunen



Bgm. Antolitsch freute sich darüber, ein wenig hinter die Kulissen des Circus-Lebens blicken und damit Circus-Luft schnuppern zu können.

BÄUME PFLANZEN

„Herr Bürgermeister Antolitsch
ich habe einen Wunsch an dich
dass du's nicht versäume'
zu pflanzen viele verschiedene Bäume
was Arnoldstein noch lebenswerter macht
den Bewohnern dann eine „grüne Lunge“ lacht
entlang den Straßen und Wegen
dass die Bäume Schatten spenden mögen
und für den Klimawandel weltweit
wäre dieser kleine Beitrag sehr gescheit...
Arnoldstein liegt mir am Herzen“

(Langmaier Dagmar)

Liebe Frau Langmaier,
Vielen Dank für Ihre Anregung, es freut mich sehr, dass Sie sich um den Klimawandel und die Gesundheit der Gemeindebürgerinnen und Bürger sorgen. Die Marktgemeinde Arnoldstein ist bemüht, wie bereits in den letzten Jahren, bei der Umsetzung von Projekten in der Gemeinde auch die entsprechende Begrünung in Form von Blumenwiesen und Baumreihen vorzusehen und umzusetzen. Entlang der B83 wurden bereits Bäume gepflanzt, diese Bepflanzung soll auch entlang des neuen Radweges weitergeführt werden. Auch auf größeren befestigten Flächen wie am Parkplatz der Bergbahnen Dreiländereck wurden bereits Bäume gesetzt, unter anderem sind auch am Spar-Parkplatz weitere Bäume vorgesehen und werden in Zukunft für ein besseres Klima in unserer Gemeinde sorgen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Antolitsch Reinhard



Ein Jahr der Jubiläen!

Nicht nur die Gemeinde feiert die Erhebung zur Marktgemeinde vor 100 Jahren, auch viele Vereine begehen ein rundes Jubiläum. Hier geben wir Ihnen einen – wirklich nur sehr kurzen – Einblick in die Vereinsgeschichten, eine ausführliche Darstellung ist aus Platzgründen leider nicht möglich. Bei Interesse können Sie sich aber gerne an die Vereinsmitglieder wenden oder auf der jeweiligen Homepage mehr zur Historie nachlesen. Seitens der Marktgemeinde Arnoldstein wird allen Vereinsmitgliedern für ihre ausgezeichnete und wichtige Arbeit in den letzten 140/130/90/75/60/40 Jahren gedankt, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft ihre für die Gesellschaft und Gemeinschaft so wichtigen Aufgaben weiter zu tragen.

140 Jahre Feuerwehr Thörl-Maglern

57 beherzte Männer aus dem Raume Thörl-Maglern traten zusammen, um in der ersten Generalversammlung am 1. Juli 1882 die Statuten für die Freiwillige Feuerwehr Thörl-Maglern festzulegen sowie in einer provisorischen Wahl den Hauptmann mit dem Feuerwehrausschuss zu wählen. Zum ersten Hauptmann wurde Hypolit Eder, der Gastwirt zum „Alleewirt“ war, nominiert. Im September 1886 wurde ein zweirädriger Leiterwagen angeschafft und beschlossen, in Maglern ein Spritzenhaus zu errichten. 1890 wurde eine neue Spritze angeschafft und in Maglern ein Wasserbehälter errichtet. Dieser Hydrophor konnte dann erstmalig am 12.11.1891 beim Brand in Arnoldstein, dem zwei Wirtschaftsgebäude und ein Wohnhaus zum Opfer fielen, mit Erfolg eingesetzt werden. Zum Jubiläum des 10-jährigen Bestandes wurde dem Hauptmann eine silberne Uhr samt Kette überreicht. Am 8.6.1912 um ca. ½ 11 Uhr vorm. brach im Hause des vlg. Goltzsch in Thörl ein Schadenfeuer aus, welches auch das Wirtschaftsgebäude des Peter Errath ergriff und einäscherte. Die unerwartet schnell erschienenen Ortsfeuerwehren griffen zielbewusst ein. Es brannten bereits die Dächer der angrenzenden Häuser Nr. 21, 20, 16 und 22, doch gelang es den Feuerwehren durch Losschlagen der Bretter und Bespritzen das Weitergreifen des Feuers zu verhindern. Fahrlässigkeit war die Entstehungsursache. 1924 wurde eine Fahne angeschafft und eingeweiht. Am 21.07.1935 wurde die erste Motorspritze in den Dienst gestellt und eingeweiht. Zur Zeit des Zweiten Weltkrieges konnte sich die Feuerwehr Thörl-Maglern nicht vollends entfalten, weil ein Großteil der Männer im Krieg war. 1945 gab es einen Fliegerangriff auf das Feuerwehrgerätehaus Thörl-Maglern, bei dem drei Soldaten starben. Bei dem am 16.10.1963 geschehenen Tankwagenunfall neben dem Feuerwehrgerätehaus in Unterthörl, bei dem 2 Menschen getötet wurden, wurde die ungünstige Lage des Feuerwehrgerätehauses erst bewusst und es wurde in der Feuerwehr der Beschluss gefasst, bei der Marktgemeinde Arnoldstein den Wunsch zu hinterlegen, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. 1983 endlich bekommt auch die Ortschaft Thörl-Maglern ein neues Feuerwehrrüsthaus mit Veranstaltungs- und Sitzungsräumlichkeiten, welches 1985 gemeinsam mit einem RLFA eingeweiht wurde. Mit einer Geräteschau beim Feuerwehrhaus Thörl-Maglern und einer Gemeindeübung begann am 2. Mai 1992 die Feier zum 110. Bestandsjubiläum. Tags darauf folgte der Höhepunkt mit

der Florianimesse und der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges. 2001 erfolgte die Restaurierung der Feuerwehrfahne, die durch Spenden der Bevölkerung finanziert wurde. 2012 kam es zur Sanierung des Garagenbodens, des Stiegenhauses sowie des Florianibildes an der Außenfassade, ein Öl-Wasser-Restlossauger, eine Tauchpumpe, eine Wärmebildkamera wurden angeschafft. In den 140 Jahren seit der Gründung war die Feuerwehr sowohl bei Brand- als auch bei technischen und Katastropheneinsätzen nicht nur im Gemeindegebiet sondern auch darüber hinaus im Einsatz.



Auszug aus der Feuerwehrchronik der FF Thörl-Maglern

130 Jahre Sängerrunde Thörl-Maglern

Die Sängerrunde wurde 1892 von einigen sangesfreudigen und engagierten Sängern unter der Leitung von Schulleiter Franz Stissen gegründet. Die Sänger kamen aus den umgebenden Ortschaften und setzten sich aus den verschiedensten Berufen wie Gastwirte, Bauern, Handwerker, Eisenbahner und Fuhrleuten zusammen. Bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges war das Vereinsleben sehr rege und kam dann zum Erliegen. Einen noch größeren Umbruch bedeutete der verlorene Krieg mit dem Kärntner Abwehrkampf und mit der Abtrennung vom Kanaltal und vor allem der Ortschaft Thörl von Österreich. Das Singen wurde so gut es ging bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges weitergepflegt. Nach dem Krieg wurde die Sängerrunde durch das



Die Sängerrunde im Jahr 1905

unermüdliche Wirken von Chorleiter OSR Valentin Waitzer wieder zu neuem Leben erweckt und zu neuen Höhen geführt. Die Wandlung der Bevölkerungsstruktur, hervorgerufen durch den beginnenden Fortschritt, erstarkendem Verkehr und Handel hat dazu beigetragen, dass sich die Sängerrunde bis in die 90er Jahre zu einem respektablen Klangkörper entwickeln konnte. Die weiteren Chorleiter nach 1970 waren Max Zimmermann, Josef Nessmann, August Dorn, Martin Schwei und aktuell wiederum August Dorn. (Nähere Ausführungen siehe Nachrichtenblatt 2022-2)

90 Jahre SV Arnoldstein

Die Wurzeln des SV - Arnoldstein liegen in der Fußballsektion des 1932 gegründeten Sportverein Arnoldstein, aus dem später der Werkssportverein der BBU Arnoldstein entstand. Die Wirkungsstätte der Fußballer war der Sportplatz am Industriegelände. In der wechselvollen Geschichte des Vereins, es gab Höhen und Tiefen, hatten sich die einzelnen Sektionen selbständig gemacht. In den 70iger Jahren wurden Eishockey und Fußball in einen gemeinsamen Verein übergeführt. Die Sektionen Fußball und Eishockey hatten zwar eine gemeinsame Vereinsführung, blieben jedoch eigenständige Sektionen mit eigenen Sektionsobmännern und Funktionärsstäben. Auf Grund der Anfang der 90ziger Jahre bekannt gewordenen Bodenbelastung durch Altlasten der ehemaligen BBU, verlor die Fußballsektion von einem Tag auf den anderen seine Heimstätte. Glücklicherweise war aber seitens der Marktgemeinde Arnoldstein die Errichtung eines neuen Fußballplatzes auf den Macharatschgründen bereits geplant. Mit dem Bau wurde unverzüglich begonnen und innerhalb kürzester Zeit dem Fußballklub zur Verfügung gestellt. Die Eishockeysektion hatte sich inzwischen vom SV - Arnoldstein gelöst und einen eigenen Verein gegründet. Die Anlage, bekannt unter dem Namen „Waldparkstadion“, ist noch heute die Wirkungsstätte der heimischen Fußballer und kärntenweit sicher als eine der schönsten Sportstätten bekannt.



75 Jahre Grenzlandchor

In den 1940iger Jahren hat eine kleine Gruppe von idealistischen SängerInnen mit ihrer Chorleiterin Gretl Komposch begonnen, die Arnoldsteiner und Kärntner Sangeskultur zu beleben. Das Begräbnis einer ehemaligen Sängerin war dann quasi die Geburtsstunde des Grenzlandchores Arnoldstein im Jahr 1947. Gretl Komposch versammelte alle um sich, die vom Krieg heimgekehrt waren und singen konnten oder auch nur wollten. Und weil man sich gerade in Arnoldstein befand, wählte man für die kleine, begeisterte Sängerschar den Namen „Grenzlandchor Arnoldstein“, welcher bald zu einem Markenzeichen für Kärnten werden sollte. Die Chorleiterin und ihre Sänger wurden

nicht müde, neue Lieder einzustudieren und ihren Gesang „unter d'Leit“ zu bringen. In Sing- und Tanzwochen erarbeiteten sie Kärntnerlieder. Ein Sängerfest folgte dem anderen, der Grenzlandchor Arnoldstein war überall vertreten.

Österreich hatte längst noch kein Kulturabkommen mit Italien, Fortbewegungsmittel waren keine komfortablen Busse, sondern Planenwagen, manchmal auch der klapprige Anhänger eines alten Traktors, die Straßen waren nicht asphaltiert, jede Reise eine Strapaze. Die Trachten der Sängerinnen und Sänger waren bunt zusammengewürfelt, aber die Freude zum Singen war riesengroß und ansteckend. Es folgten unzählige Konzertreisen von Friaul bis Sizilien, von Bari bis Mailand. Werbefahrten durch Deutschland und die Beneluxstaaten folgten. In Holland waren die Arnoldsteiner die ersten deutschsprachigen Sänger nach dem Krieg! 1954 wurde Gretl Komposch erstmals im deutschen Fernsehen interviewt und dabei gefragt, ob Kärnten eine Stadt in Tirol sei! In den folgenden Jahren wurden die Reiseziele immer entfernter, die halbe Welt haben die Arnoldsteiner Sänger in der Zwischenzeit bereist: Einen Großteil des europäischen Kontinents, Südafrika, Australien, Nordamerika, Argentinien, Chile und Brasilien, uvm. Nun war also auch die Zeit gekommen, in der Rundfunk und Fernsehen auf den Grenzlandchor aufmerksam wurden, allen voran Heinz Conrads, bei dem die Arnoldsteiner allein dreißig Mal zu Gast waren, und Klaus Martin Mayer vom WDR Köln.

Eine neue Herausforderung war es für den Grenzlandchor Arnoldstein, als nach 40-jähriger Leitung Prof.ⁱⁿ Gretl Komposch die Chorleitung in die Hände von Franz Mörtl legte. 1992 wurde mit der 22-jährigen Musikstudentin Petra Schnabl-Kuglitsch aus Hohenthurn im Gailtal erneut eine Frau an die Spitze des Grenzlandchores Arnoldstein gestellt. Der Generationswechsel belebte die Arbeit und bereits nach kurzer Zeit gelang es der jungen Chorleiterin neue Akzente zu setzen, bis sie im Amt der Chorleiterin von Hedi Preissegger abgelöst wurde, die auch aktuell für die musikalische Qualität des Grenzlandchores garantiert.



Eine der erste Reisen nach dem Krieg - der Chor in Italien

60 Jahre Mittelschule

1962 öffnet die neue Hauptschule ihre Pforten. Ein neues Hauptschulgebäude war ein langersehnter Wunsch der Bevölkerung der Gemeinde. Dieser Wunsch war umso mehr be-

rechtigt, als die Hauptschule im Jahre 1939 gemeinsam mit der Volksschule untergebracht war. Aus diesem Grunde konnte der Betrieb nur in Schichten (Vor- und Nachmittagsunterricht) abgewickelt werden. Das Gebäude gliederte sich in einen Haupt- und einen Nebentrakt. Der Haupttrakt umfasste 16 Klassen, drei Lehrmittelzimmer, ein Musikzimmer, die Direktionskanzlei, eine Bücherei, sanitäre Einrichtungen und diverse Werkräume in drei Geschossen und einem Untergeschoss. Der Nebentrakt bestand aus einem Gymnastikraum, einem Physiksaal, einem Handarbeitsraum für Mädchen, einem Zeichensaal für Knaben, einer Kochlehrküche, einem Speiseraum mit Nebenräumen sowie sanitären Einrichtungen mit einem Brauseraum in einem Geschoss und einem Untergeschoss. Das Gebäude war mit einer Ölfeuerungsanlage und mit einer Schulfunkanlage mit Lautsprecheranschlüssen in allen Klassen ausgestattet. Die Baukosten beliefen sich auf etwa 10 Millionen Schilling. Die Fertigstellungsarbeiten konnten Anfang Oktober 1963 abgeschlossen werden. Dies war Anlass, die offizielle Eröffnung des Hauptschulgebäudes durch Landeshauptmann Wedenig im Rahmen einer Feier am 9. Oktober 1963 vorzunehmen.

In seiner Ansprache an die Festversammlung legte Bürgermeister Nessmann dar, „dass der Wunsch auf Errichtung einer Hauptschule schon auf das Jahr 1927 zurückgehe. In den folgenden Jahren gestattete es die missliche Wirtschaftslage nicht, einen Hauptschulbau zu errichten. Erst im Jahre 1938 hielt man den Zeitpunkt für gekommen, dieses Projekt mit Reichsmitteln zu verwirklichen. Der Bezirksschulrat erteilte am 1.8.1938 den Auftrag, den erforderlichen Baugrund zu beschaffen. Mit der Ausarbeitung der Baupläne wurde Architekt Mistelbauer aus Villach beauftragt. Dieses Projekt konnte nicht verwirklicht werden, da das dafür erforderliche Baumaterial für Kriegszwecke herangezogen wurde und somit für friedliche Aufbauarbeiten nicht verfügbar war. Im Jahre 1942 teilte Bürgermeister Seiltsch mit, dass ab dem Schuljahr 1942/1943 die Hauptschule Arnoldstein ihren Unterricht mit vorerst zwei Parallelklassen (1. Schulstufe) aufnehmen wird. In den folgenden Jahren wurden jeweils die nächsten Schulstufen, also bis zum Jahre 1946 alle 4 Klassen geführt. Bei der Gemeinderatssitzung wurde am 8.1.1949 einstimmig der Bau einer Hauptschule beschlossen.



Ein großer Tag für alle Schülerinnen und Schüler: das neue Hauptschulgebäude (heute Mittelschule) wird seiner Bestimmung übergeben

Der dafür erforderliche Baugrund wurde aufgrund des Pflichtschulerhaltungsgesetzes aus dem Jahre 1958 kostenlos zur Verfügung gestellt. Danach begannen die Bauarbeiten und im Jahre 1962 wurde die Hauptschule provisorisch in Betrieb genommen.“ 2005 bekommt die Hauptschule Arnoldstein einen neuen Physiksaal. Am 5. Juni 2019 fand der Spatenstich zur Generalsanierung bzw. Umbau der Neuen Mittelschule Arnoldstein statt. Rund drei Mio. Euro wurden in den Schulstandort Arnoldstein innerhalb der nächsten 2 Jahre investiert, darunter fielen ua. die Adaptierung des Brandschutzes, barrierefreie Umgestaltung, Erneuerung von Boden- und Wandbelägen, Einbau von Akustikdecken, Erneuerung der Leitungsanlagen, Sanierung der Sanitäreinheiten, Teilerneuerung und Erweiterung der Elektroinstallationen, Erschließung der Klassenräume mit Internet sowie Errichtung einer WLAN-Anlage, Ausstattung der 12 Klassenräume mit interaktiven Whiteboards, Teilerneuerung der Heizungstechnik.

40 Jahre SV Thörl-Maglern

Am 7. August 1982 fand die Gründungsversammlung im Gasthof Straßhof statt. Unter der Führung von Gründungsobmann Jakob Koren wurden die Sportarten Leichtathletik, Fußball, Turnen, Skilanglauf, Tischtennis angeboten. Im selben Jahr wurde der Volksgeländelauf mit 129 Teilnehmern aus Österreich, Italien und Jugoslawien ausgetragen. In den Jahren 1984 – 1987 nahmen die Fußballer am Karawankencup teil. 1986 erhielt der rührige Verein die Genehmigung zur Errichtung einer Freizeitanlage. Die SportlerInnen der Sektion Leichtathletik nahm an allen Distanzen bis hin zum Marathon teil und in der Sektion Turnen wurden regelmäßige Turnstunden und ÖSTA –Prüfungen abgehalten.

Im Jahr 1987 wurde die neue Sektion Triathlon gegründet. Das Jahr 1988 war speziell für die Leichtathleten mit einem Österreichischen Meister im Crosslauf sowie Kärntner Meister und Vizemeister im Crosslauf (Vizemeister) besonders erfolgreich. 1990 erfolgte der Baubeginn der Sportanlage – „Spielwiese“, dem Eisplatz und Eisstockbahn, der in den Jahren 1994 – 1997 der Bau der Sportanlage inkl. Vereinshaus folgte. 1998 konnte die Anlage eröffnet werden und genießt seither regen Zuspruch. Mit der Sektion Tischtennis ist seit 2000 ein weiterer Sportbereich bei Meisterschaftsspielen sehr erfolgreich vertreten.



1994: der SV Thörl-Maglern bekommt mit dem Vereinshaus seine Heimstätte

Neue Glocke für die evangelische Kirche Agoritschach

Am 28. August konnte die von Erhard Fertala (geb. 1926) gespendete und nach seiner Mutter benannten Elisabeth-Glocke in der Kirche Agoritschach eingeweiht werden. Die Idee zum Projekt entstand bereits 2019, konnte aber aufgrund der Pandemie nicht umgesetzt werden und so erfolgte der Glockenguss erst im März 2021. Zwei Tage vor der technischen Inbetriebnahme am 22. Juni 2021 verstarb der Spender und konnte daher nicht mehr dem Klang in der Kirche lauschen. Aber nun erklingen wieder zwei gut aufeinander abgestimmte Glocken im Kirchturm, da die historische Glocke nur händisch betrieben werden konnte, waren einige Bau- und Renovierungsmaßnahmen sowie die Installation einer digitalen Steuerung für die Läutanlage notwendig, die Kosten hierfür wurden von der Kirchengemeinde Agoritschach-Arnoldstein getragen.

Wie kam Erhard zu dieser großzügigen Spende?

Erhard wusste, dass die Kirchengemeinde im 1. Weltkrieg von ursprünglich drei Glocken zwei abgeben musste. So wollte er seiner Heimat-Kirche eine Glocke „zurückgeben“. Aus tiefer Dankbarkeit für seine Mutter war es Erhards Wunsch, der Glocke den Namen Elisabeth zu geben. Geboren wurde er 1926 als Sohn von Leopold Fertala (geb. 1893) und Elisabeth Fertala geb. Smole (geb. 1897). Seine ältere Schwester Poldi (Leopoldine) kam 1921 zur Welt. Der Börsencrash 1929 in den USA führte zu einer Weltwirtschaftskrise, von der auch das Gailtal stark be-

troffen war. Viele junge Gailtaler wanderten aus und hofften auf eine bessere Zukunft in den USA. So wagte auch Vater Leopold 1931 die Emigration. Es folgten fast sieben Jahre Überlebenskampf und harte Arbeit, bis Leopold wirtschaftlich in der Lage war, seine Familie in der neuen Heimat Chicago eine Existenz bieten zu können. In dieser Zeit bewohnte Elisabeth mit den Kindern Poldi und Erhard ein Zimmer im Haus von Schwager Franz Fertala in Arnoldstein. Sie musste auch hart arbeiten und für die Kinder sorgen. Als Dank dafür und im Gedenken an seine Mutter entschloss er sich zu dieser großzügigen Spende.

Technische Daten der Elisabeth-Glocke:

Durchmesser 90 cm

Gewicht 450 kg

Wert mehr als € 16.000,--

Produktion Fa. Grassmayr, Innsbruck

Abschied von Pfarrerin Mag.^a Renate Sauer, geb. Lentz

Nach einem Jahr als Administratorin hat Frau Sauer Renate vom 1. Sept. 2007 bis 31. Aug. 2022 als Pfarrerin unsere Pfarrgemeinde übernommen. In diesen 16 Jahren hat sie uns mit viel Fleiß, neuen Ideen und Schaffenskraft, vor allem aber mit ihren Predigten wunderbar durch diese gemeinsame Zeit begleitet.

Vieles hat sie in diesen 16 Jahren eingeführt bzw. begleitet, hier ein Auszug aus ihrem umfangreichen Schaffen:

- Einführung der 1. Thomasmesse in Arnoldstein auf der Klosterruine 2008
- Projektbegleitung „Der Weg des Buches“
- Mit dem Verkauf des Küsterhauses in Agoritschach wurde das Startkapital für den Kirchenneubau in Nötsch geschaffen
- Gestaltung und Errichtung einer Stele für die Landesausstellung 2011 in Fresach
- Ausbildung unserer Lektorin Claudia Rosenwirth-Fendre und unserer beiden Lektoren Helmut Zenzmaier und Björn Möller
- Unzählige Ökumenische Veranstaltungen, Benefizkonzerte, Lange Nacht der Kirchen, Gemeindefeste, Gemeindeausflüge u. a. in das Burgenland nach Triest und Laibach etc.
- Mit 1. Sept. 2017 ist sie auch noch als Pfarrerin für den Gemeindeverband Agoritschach-Arnoldstein mit Bad Bleiberg bestellt worden
- In der schwierigen Coronazeit hat sie uns die Gottesdienste mit YouTube in unsere Wohnzimmer gebracht und seelsorgerisch bestens begleitet
- Ein Höhepunkt war der Kirchenneubau in Nötsch mit tatkräftiger Unterstützung unseres Superintendents Manfred Sauer, die gemeinsam noch ein tolles Sponsoring mit der Fam. Essl für das Altarbild, dem Altar erreicht haben
- Ein weiterer Höhepunkt war die Glockenweihe in unserer Toleranzkirche in Agoritschach



v.l.n.r. Bgm. Reinhard Antolitsch, Kurator Ing. Gerd Fertala, Becky Fertala (Schwiegertochter von Erhard), Pfarrer Mag. Armin Cencic, Pfarrerin Mag.^a Renate Sauer, Superintendent Mag. Manfred Sauer, Keith Fertala (Sohn von Erhard)

Diese Arbeiten hat sie alle neben den „eigentlichen Pflichtaufgaben“, wie die Gestaltung der Gottesdienste in den Kirchen in Agoritschach, Arnoldstein, Nötsch und Bad-Bleiberg, Konfirmandenunterrichte, Religionsunterrichte, Gestaltung der Gemeindebriefe, Kranken- und Hausbesuche, laufende Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an unseren Kirchen und den Friedhof hervorragend für unsere Pfarrgemeinde erledigt. Am Anfang mussten wir gemeinsam noch einige sprachliche Hürden überwinden sowie die Besonderheiten und Unterschiede zwischen einer Land- und Stadtbevölkerung verstehen und kennen lernen. Nach Überwindung dieser Kleinigkeiten hat sie unsere Pfarrgemeinde wie ein Wirbelwind mit ihren neuen Ideen und ihrem Elan vorangebracht. Auch mit ihrem ausgeprägten Sinn für Kunst und Kultur hat sie uns sprichwörtlich wach geküsst. Der Blick über unseren regionalen „Tellerrand“ hat sich wesentlich erweitert. Mit ihrer warmherzigen und tiefgründigen Persönlichkeit hat sie bei Taufen oder Beerdigungen die betroffenen Menschen und Familien besonders gut erreicht und begleitet. In unseren Kirchen und weit über unsere Pfarrgemeinde hinweg hat sie vor allem mit ihren freien Predigten die Besucher besonders berührt. Wir sind unserem Herrgott außerordentlich dankbar, dass wir mit ihr 16 gemeinsame Jahre erleben durften und wünschen ihr für ihre neuen Lebensabschnitte für sie und ihrer zwischenzeitlich immer größer gewordenen Familie alles erdenklich Gute, Zufriedenheit und Gottes Segen. Dieselben Wünsche gelten auch ihrem Nachfolger Mag. Armin Cencic, der recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen geheißen wird.



Der IMPETUS Kultursommer in Arnoldstein ist heuer mit einem tollen Programm über die Bühne gegangen und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen treuen Besucher*innen und auch bei allen Mitwirkenden aufs Herzlichste für die netten gemeinsamen Sommerabende bedanken. Natürlich wird schon eifrig an einem neuen, abwechslungsreichen Programm für das kommende Kulturjahr gearbeitet und ich kann Ihnen schon jetzt versprechen, dass wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Ihre Kulturreferentin Michi Scheurer



Der Künstler Anton Schnedl sorgte mit seinen farbenprächtigen und ausdrucksstarken Werken unter dem Titel „Verborgene Geschichten“ 2 Monate lang für frische Farben in der Klosterkirche. Schnedl, ein gebürtiger Murauer, den seine Arbeit als gelernter Schlosser nach Arnoldstein verschlug und der der Liebe wegen hier blieb, begann mit seiner künstlerischen Arbeit erst nach seiner Pensionierung. Auch GVⁱⁿ Sigrid Wucherer, die Obfrau des Pensionistenverbandes Arnoldstein GRⁱⁿ Barbara Preschan und Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer waren begeistert von den Bildern.



Erstmalig zu Besuch auf der Klosterruine waren „Klongquadrat“, der „8Gsong“ und die „Kaudawelsch Musi“ und sie waren von der Räumlichkeit ebenso begeistert wie die Zuhörer von ihren Musik- und Gesangsbeiträgen. Schlager, Kärntnerlieder und flotte Volksmusik der durchwegs jungen Musiker sorgte für Begeisterungstürme und viele, viele Zugaben. Vzbgm.ⁱⁿ und Kulturreferentin Michaela Scheurer moderierte den Abend und die Interviews mit den Sängerinnen und Sängern brachten das Publikum des Öfteren zum Lachen. Unter den Gästen: Bgm. Antolitsch und Tourismusreferent GV Fertala.



Kurator Ing. Gerd Fertala und Bgm. Antolitsch bedanken sich bei Renate Sauer für ihre langjährige Tätigkeit



Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Markterhebung“ wird auch eines berühmten Sohnes Arnoldsteins gedacht: des Malers Georg Schumy. Bei den ausgestellten Bildern handelt es sich ausschließlich um Leihgaben von Privatpersonen und konzentrieren sich auf die unmittelbare Heimat von Schumy. Eine spezielle Phase seines kreativen Schaffens hat er Landschaftsbildern gewidmet, in deren Mittelpunkt sehr oft der Dobratsch, die Klosterruine und diverse Ansichten Untergailtaler Dörfer stehen. Als Kurator zeichnet Josef Grilz-Seger BA verantwortlich, mit tatkräftiger Unterstützung von Prof. Bernhard Wolfsgrubner und Martin Wiegele ist eine außergewöhnliche und sehenswerte Ausstellung entstanden. Bei der Ausstellungseröffnung mit dabei war ua. Erich Naverschnig, ein Neffe Georg Schumys, Vzbgm.ⁱⁿ Scheurer, GV Fertala, und Bgm. Antolitsch.



Was wäre ein Arnoldsteiner Kirchtagswochenende ohne Einstimmung am Freitag? Wohl nur die Hälfte wert und so war auch heuer wieder der Dämmerstopp beim Cafe Central mit der EMV TK Arnoldstein ein Fixpunkt im Kultursommer. Der Regen konnte die Musikerinnen und Musiker nicht abhalten und zu den flotten Polka- und Walzerklängen wurden die Tanzschuhe bei einem Tänzchen auch schon auf den Kirchtag eingestimmt. Mit dabei auch Bgm. Antolitsch, der auch Zeit für ein gemütliches Pläuschchen mit Kapellmeister Heinz Kraker und Wirt Alberto Stentardo fand.



Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren und klassische Musik in altem Gemäuer – geht das? Selbstverständlich, wie die MusikerInnen und Musiker der „accademia d’archi arrigoni“ unter der Leitung von Domenico Mason bewiesen haben. Genial der Solist Danijl Bulajev, 2004 in Riga (Lettland) geboren und seit 2012 regelmäßiger Preisträger bei internationalen Violinbewerben, der mit seinem feinfühligem aber ebenso ausdrucksstarken Vortrag die Besucher restlos verzauberte. „Die vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi und ein Einführungskonzert von G.F. Händel standen auf dem Programm. Unterstützend am Cembalo wirkte Dr. Alberto Busetini aus Tarvis mit, der gemeinsam mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Arnoldstein für das Zustandekommen des grenzüberschreitenden Konzertes verantwortlich zeichnete.



Foto: © Erich Dorfer

Heuer wurde im Rahmen von „Jazz over Arnoldstein“ wiederum der „Carinthian International Jazz Award“ vergeben. Erstmalig stimmte das Publikum neben einer Jury aus Juroren über die Platzierung der Finalisten mittels QR-Code ab. Die daraus resultierenden Platzierungen: 1. Platz & Publikumspreis: David Bernot (USA), 2. Platz: Vetit Suebnukarn (Thailand), 3. Platz: Márton Papp (Ungarn). Ein großes Dankeschön geht an die Finalisten, die Tausende von Kilometern gereist sind, um an der CIJA teilzunehmen. Der Abend wurde abgerundet durch die ke-lagBIGband mit der grandiosen Sängerin Nina Reiter und dem „Ideegeber“ Starsaxophonist Lukas Gabric. Dieses Musikevent soll in Zukunft seine Fortsetzung finden, um jungen Saxophonisten aus aller Welt die Gelegenheit zu bieten, sich einem neuen Publikum zu präsentieren, sich zu vernetzen und zu wachsen.



Erstmalig gab es ein Konzert der heimischen Kleingruppen, die die gesamte Klosterruine besungen bzw. bespielten. Die Zuhörer konnten von einem Raum zum nächsten wandern und kamen so im Laufe des Abends in den Genuss der Beiträge aller Mitwirkenden. Mit dabei waren: Ensemble Herztöne, Gailtaler Wildsänger, Kirchtagsmusik, Nia z’pat Musi, S’klane Quartett, Wurzpassklang, 3Ländereck4 und 4Klang Arnoldstein. Ge-

fühlvolle, unterhaltsame, lustige und abwechslungsreiche Darbietungen machten den Abend zu einem besonderen Hörerlebnis, der sicher im nächsten Jahr eine Wiederholung erleben wird.

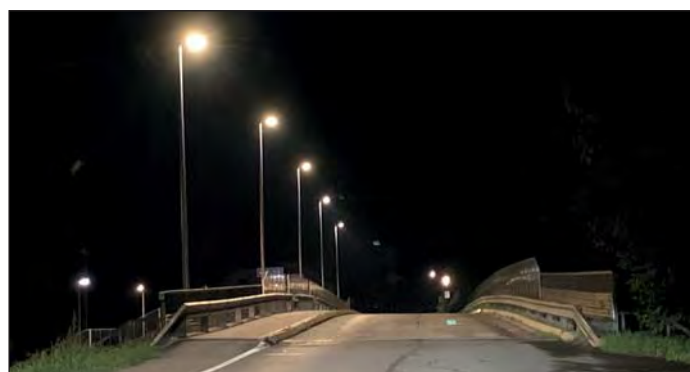


Einen urigen und lauschigen Abend erlebten die BesucherInnen im Gastgarten des Gasthauses Pirtscher in Riegerdorf, als die Brgbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein beim Dämmer-schoppen aufspielte. Polka- Walzer- und Marschmusik standen ebenso auf dem Programm wie moderne Stücke, die zum Mitschunkeln und mitsingen einluden. Bestens gepflegt wurden die Gäste und MusikerInnen von Wirtin Bibiane mit ihrem Team.

Erhöhung der Verkehrssicherheit!

„Die Verkehrssicherheit – vor allem auf Schul- und Gehwegen – ist mir immer ein wichtiges Anliegen. Daher freut es mich umso mehr, dass es in einer positiven Zusammenarbeit mit den ÖBB, Geschäftsbereich Projekte Neu- und Ausbau, gelungen ist, den „dunklen Fleck“ auf der Eisenbahnbrücke im Bereich des Bahnhofes Arnoldstein zu beseitigen.“ so Bgm. Antolitsch.

Im Zuge der Umsetzung des ersten Bauabschnittes „Modernisierung des Bahnhofes Arnoldstein“ haben die ÖBB fünf neue sparsame LED-Lampenstellen errichtet, die von der gemeindlichen Stromversorgung gespeist werden. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeindebevölkerung an die ÖBB, im speziellen an DI Gerald Zwitnig und DI Herwig Steiner.



Durch die neuen LED-Lampenstellen wurde die Verkehrssicherheit auf der Eisenbahnbrücke massiv erhöht.

Wertvolle Fresken gefunden und restauriert!

Die im über 200 Jahre alten Haus, heute Greißler Museum, gefundenen Deckenmalereien sind sehr wertvoll für die Region, denn hier in Thörl, an der ehemaligen römischen Handelsstraße, pulsiert das Leben schon seit der Antike.

Nachdem das Bundesdenkmalamt diese Malereien für erhaltungswürdig befand, wurde von ihnen eine Restauratorenfirma aus Wien für die Freilegung und Restaurierung der Malereien beauftragt. Und dann die nächste Besonderheit! Zu sehen sind nun sogar Malereien aus zwei Epochen, nämlich aus der Biedermeier- und Jugendstilzeit. Der Restauratorin Frau Klasen-Sopar ist es gelungen diese zwei Epochen harmonisch miteinander in einem Raum verschmelzen zu lassen. Sie können die kunstvollen Schätze im Greißler Museum bis 26. Oktober jeden Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fresken aus zwei Epochen konnten bei der Restaurierung freigelegt werden

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZER
für unser neues Pistengerät
www.1000x1000.at/dreilaendereckforever
15% Preisvorteil auf Liftkarten

3.ländereck
(Die Stimmung steigt)
KÄRNTEN, ITALIEN, SLOWENIEN

Dreiländereck-Berglauf „DreiländerATTeck“

Bei sommerlichen Bedingungen konnte die fünfte Auflage des Dreiländereck-Berglaufes durchgeführt werden, die Veranstalter Laufsport Hermagor und Schiclub Arnoldstein freuten sich über insgesamt 150 gemeldete Athleten (m/w) (Berglauf, Nordic Walking, Kinderläufe) aus drei Nationen. Erstmals wurden auch die Kärntner Berglaufmeisterschaften am Dreiländereck durchgeführt, ein zusätzlicher Ansporn für die Ausrichter, um den Sportlern eine in allen Bereichen ansprechende Veranstaltung anzubieten. Beim Berglauf der Herren wurden die Karten am Morgen überraschenderweise neu gemischt- der große Favorit, Christof HOCHENWARTER, musste seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Bruno SCHUMI (Kelag Energy) nutzte die Chance und verteidigte seinen Titel souverän. Bei den BergläuferInnen hatten unsere Gäste aus Slowenien die Nase vorn - Karmen KLANCNIK-POBEZIN siegte klar vor Jasmina MUNIH.

Aber dahinter entwickelte sich ein packender Sprint um den Kärntner Meistertitel, in welchem sich schlussendlich die Jugend durchsetzte - die beiden Triathletinnen Franziska ZUDER (1.) und Nadine ZUPANCIC (2.), beide Sportfreunde Oberbilla, ließen Marita KRÖHN (Kelag Energy) ganz knapp hinter sich. Bei den Walkerinnen siegte Barbara LEITGEB, der schnellste Walking-Herr war Laurin HÖLLRIEGEL. Auch die Lokalmatadore haben zugeschlagen: Birgit Paulitschke Gold in ihrer AK, Christian FERTALA Silber in AK und Sieg mit der Mannschaft,

Lissi Mikl St.Leonhard 2x Bronze (Einzel und Mannschaft), Gerhard TSCHOFENIG mit Rang 3 und Dietmar Werkel konnten mit sehr sehr guten Zeiten das Ziel beim Marterl erreichen.

Erfreulicherweise duellierten sich auch 20 Kinder auf drei altersgerechten Strecken beim Miniberglauf, lautstark angefeuert von den Bergläufern und Gästen der Dreiländereckhütte.

Bei der Siegerehrung wurde allen Kategoriensiegern hochwertiger Honig der Gailtaler Imker überreicht, die Tagesschnellsten konnten sich zusätzlich über das traditionelle Dreiländerpaket (Reindling, Montasio, Pivo) freuen. Als Veranstalter möchten wir uns bei den Grundstückseigentümern, der Dreiländereckhütte sowie allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Fotogalerie: <https://www.laufsport-hermagor.at/2022/08/27/dreil%C3%A4ndereck-berglauf-2022/>



Vzbgm. Karl Zußner gratulierte allen Sportlern zu ihren starken Leistungen auf der äußerst selektiven Strecke



Der engste Familienkreis freute sich darüber, dass über 100 Freunde und Wegbegleiter das Sepp-Fest zu etwas ganz besonderem gemacht haben.



Rita Michor überreichte sichtlich stolz den Spendenbetrag an Bürgermeister Antolitsch.

Sepp-Fest mit sozialem Erlös

Im Jänner dieses Jahres verstarb Josef „Sepp“ Michor im 76. Lebensjahr. Mit der Musikkneipe „Sepp“ in Arnoldstein erlangte der gebürtige Arnoldsteiner weit über die Gemeindegrenzen hinaus Bekanntheit und war über Jahrzehnte hinweg Anlaufpunkt und Wohnzimmer für viele Generationen. Besonders in Erinnerung bleiben sicherlich die von ihm veranstalteten Live-Konzerte mit Bands wie Kreisky oder Luftgitarrencontests.

Seiner Witwe Rita war es besonderes Bedürfnis, den letzten Wunsch ihres verstorbenen Gatten in Form eines „Sepp-Festes“ zu erfüllen. Gemeinsam mit Christian Pöschl und Albert Pernull organisierte sie Anfang September auf der Klosterruine Arnoldstein das Zusammentreffen von Familienmitgliedern, Freunden und Wegbegleitern des beliebten Josef „Sepp“ Michor. Dabei wurden so einige Anekdoten und Geschichten aus der Zeit der urigsten Kneipe Arnoldsteins wieder hervorgebracht und dem Verstorbenen auf liebevolle Art und Weise gedacht.

„Mir war es wichtig mit Sepp's letztem Wunsch auch soziales Engagement zu zeigen. Daher haben wir im Rahmen des Sepp-Festes eine Spendenbox für bedürftige Menschen in Arnoldstein aufgestellt“ so Rita Michor. Der Erlös aus der Spendenbox wurde von Rita Michor aufgerundet und so konnte von ihr der stolze Betrag von € 1.000,- Bürgermeister Antolitsch zur Verwendung für soziale Zwecke übergeben werden.

Vielen lieben Dank Rita für dein uneigennütziges Engagement!

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

www.lenk.at

Gelungene Sommerlauf-saison für Nadin Kazianka

In der heurigen Sommerlaufsaison startete Nadin Kazianka (KLC) erfolgreich kärntenweit bei verschiedenen Volksläufen. Sie nahm die unterschiedlichsten Laufdistanzen (vom 4,2 km Lauf bis zum Halbmarathon) in Angriff und konnte sich dabei über 4 Gold- und 1 Silbermedaille in ihrer Altersklasse freuen. Am 18.08.2022 sicherte sich Nadin in Villach bei den Kärntner Bahnmeisterschaften über 5000m mit neuer persönlicher Bestzeit in der AK W die Bronzemedaille.

Nadin läuft und läuft und läuft ...bei jedem Wetter, so wie hier beim Villacher citylauf!



Tour 3 – Freundschaftsfest am Dreiländereck

Nach drei Jahren war es endlich wieder soweit und die 41. Tour 3 konnte bei strahlendem Wetter durchgeführt werden. Weit über 1000 Freunde des Dreiländerecks aus Italien, Slowenien

und Österreich nahmen die Gelegenheit wahr, sich wieder zu treffen und an diesem europaweit einzigartigen Punkt – drei Länder, drei Sprachen, drei Kulturen – gemeinsam zu feiern.

Mitgefeiert haben unter anderem natürlich auch die drei Bürgermeister Janez Hrovat (Kranskja Gora), Renzo Zanette (Tarvis), Reinhard Antolitsch (Arnoldstein). Mit dabei auch der Tourismuschef der Region Villach Georg Overs und der Chorleiter des Finanzchores Dr. Arno Kohlweg, der mit seinem Quartett die Grußworte der drei Bürgermeister gesanglich umrahmte. Am Dreiländereck gesehen wurden auch Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer, GV Mag.^a Sigrid Wucherer, etliche Gemeindevandatare aus allen drei Gemeinden und erstmals bei der Tour 3 dabei, Bgm. Harald Haberle aus Weißenstein. Herzliches Dankeschön an die Vereine für die Organisation, auf Arnoldsteiner Seite GV Wolfgang Standner und sein Team, sowie der Dreiländereckhütte und den Bergbahnen Dreiländereck für die Mitgestaltung.



v.l.n.r. Mitorganisator GV Wolfgang Standner, Bgm. Harald Haberle, Bgm. Janez Hrovat, Bgm. Renzo Zanette, Bgm. Reinhard Antolitsch, Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer

Dankgottesdienst

Zu Ehren des Heiligen Georg und zum Dank für ein unfallfreies Arbeitsjahr wurde im Rahmen des Ruinenkirchentages auf der Klosterruine ein Dankgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe des EMV TK Arnoldstein, gefeiert. Pfarrer Georg Pichorner baute in seiner Predigt die Brücke vom Jahr 1783, an dem laut Auftrag von Kaiser Joseph II ab 8. September das Benediktinerkloster aufgelöst werden musste, bis zum 8. September des heurigen Jahres, an dem wie auch in den letzten

Jahren der Dankgottesdienst gefeiert wurde. Über 68.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden seit dem Beginn der Revitalisierungsarbeiten geleistet, zum Glück ohne jeglichen Arbeitsunfall. Die Klosterruine Arnoldstein hat sich in den letzten Jahren zum Kulturzentrum und einem sehenswerten Ausflugsziel gemauert, die Arbeit geht aber auch in den nächsten Jahren nicht aus und so bleibt zu wünschen, dass auch diese ohne Unfälle bewerkstelligt werden können.



Auszeichnungen für heimische Speiseöle!

Der Bauernhof Gams in Hart/Ločilo hat bei der diesjährigen Kärntner Ölprämierung zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Alle zwei Jahre werden die Produzenten von pflanzlichen Speiseölen im Raum Kärnten eingeladen, ihre Produkte von einer Kommission verkosten zu lassen. Über 100 verschiedene Öle von insgesamt 46 Betrieben wurden eingereicht und unter fachmännischer Aufsicht analysiert und verkostet. Dabei werden die äußere, die chemisch-analytische und die physikalische Beschaffenheit sowie der Geruch und Geschmack nach einem Punkteschema bewertet.

Unter den 46 Betrieben war auch Familie Mikl vulgo Gams, die Ölbauern aus Hart/Ločilo, die gleich sechs Auszeichnungen (4-mal Gold, 1-mal Silber und 1-mal Bronze) für sich verbuchen konnte. Ihr Leindotteröl wurde sogar Kärntner Gesamtsieger und wurde somit zum besten Leindotteröl Kärntens gekürt. Bei der österreichweiten Ölverkostung 2021 in Wieselburg (NÖ) wurde bereits Mikl's Rapsöl zum Ölkaiser – dem besten Rapsöl Österreichs – gekürt. Sieben weitere Öle wurden dort ebenfalls mit Medaillen prämiert. Wir gratulieren herzlich zu all den Auszeichnungen!

Die Öle gibt es im Hofladen der Familie Mikl in Hart 4 und bald auch in der neuen Selbstbedienungshütte „Gams 24/7“, in Hart direkt neben der Bundesstraße.

In der Selbstbedienungshütte, welche rund um die Uhr zugänglich sein wird, werden auch viele weitere regionale Köstlichkeiten von ProduzentInnen aus der Umgebung angeboten. Das Sortiment wird vielfältig, denn von Fleisch, Salami und Speck über Gemüse bis hin zu Nudeln, Eiern, Milchprodukten und vieles mehr, wird alles dabei sein. Familie Mikl möchte mit der Selbstbedienungshütte die heimische Bevölkerung, aber auch UrlauberInnen aus den Grenzregionen, zum regionalen Einkaufen ermutigen. Diese Motivation verfolgt auch Sohn Jakob, der sich heuer dazu entschlossen hat, die Bewirtschaftung des Hofes zu übernehmen und als eines seiner ersten Projekte die Selbstbedienungshütte zu verwirklichen.

Die offizielle Eröffnung findet voraussichtlich Ende Oktober statt.



Gaitaler Ölmühle • oljarna • Hofladen • Schnapsbrennerei

der Gams

dergams.at
Jakob Mikl
9587 Hart/Ločilo 4
0676 83 555 632

Feuerwehr Blitzlichter



15. Juni 2022; Gemeinsame Atemschutzübung von den Wehren Arnoldstein und Fürnitz bei einem Abbruchhaus in der Schrottturmstraße



24. Juni 2022; Wasserversorgung mittels Tanklöschfahrzeug, die Feuerwehr Arnoldstein übt bei der Slizza



17. Juni 2022; Umsiedeln einiger Wespennester in Arnoldstein, die Feuerwehr Arnoldstein erledigt es



04. Juni 2022; Gemeinschaftsübung in der Schütt, Wasserversorgung von der Gail mittels mehrerer Tragkraftspritzen, die Feuerwehr Arnoldstein nimmt daran teil



18. Juni 2022; Übung in Kranjska Gora (SLO), die Wehren Siebenbrunn-Riegersdorf und Arnoldstein sind dabei



28. Juni 2022; Besuch von der Kindergruppe „Sonnenstrahl“ beim Stützpunkt in Arnoldstein



17. Mai 2022; Betriebsmittelaustritt auf der B111, die Feuerwehr Arnoldstein beseitigt das Übel

FEUERWEHR



03. Juni 2022; Treibstoffaustritt bei einer Betriebstankstelle in Arnoldstein, die BTF Euro Nova und Arnoldstein binden das Material



11 Juni 2022; Ein toller Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Arnoldstein veranstaltet durch die Wehren Arnoldstein, Siebenbrunn-Riegersdorf und Pöckau-Lind



Anfang August 2022; Unwetterkatastrophe in Treffen und Arriach, die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein stehen im Einsatz



04. Juni 2022; Bergung eines verunfallten Kleintransporters auf der B111, die Arnoldsteiner Floriani stellen ihn mittels Seilwinden wieder auf



17. August 2022; Die Jugend von Arnoldstein grillt im Zuge einer Übung



24. und 25. August 2022; Waldbrand am Dobratsch, die Feuerwehren löschen ihn mit Unterstützung von Polizei-Hubschrauber

Spendenübergabe an FF Siebenbrunn-Riegersdorf

Bei der Eröffnung des neuen Lokals „La Flammerie“ in Hart wurde vom Betreiber Hr. Marcel Köck eine Spendenbox zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Siebenbrunn-Riegersdorf aufgestellt, die ein Ergebnis von 650,- € erbrachte.

Von Bgm. Reinhard Antolitsch wurde diese Idee als sehr positiv gewertet, sodass er spontan diesen Betrag auf 1.000,- € aufrundete. Die Übergabe an die Kameradschaftskasse der FF Siebenbrunn-Riegersdorf fand anlässlich des Harter Kirchtags statt. Nochmals ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Kommandantschaft der Feuerwehr an Hr. Marcel Köck vom Lokal „La Flammerie“.

Die Feuerwehr hilft

Eine Hauptaufgabe der Florianijünger ist es, bei Bränden, Unfällen oder in Katastrophenfällen Hilfe zu leisten. So spenden die Siebenbrunn-Riegersdorfer € 4.500,- nach Treffen, diese finanzielle Hilfe wird durch € 500,- aus der Flammerie-Sammlung aufgestockt.

Ende Juni waren die Gemeinden Arriach und Treffen im Schauplatz der Presse. Grund war eine Unwetterkatastrophe, welche viele Privatpersonen, aber auch die Gemeinden und das Land Kärnten enorm schädigte.

Die Feuerwehren Kärntens sowie weitere Einsatzorganisationen und viele Firmen, aber auch die Gemeinden waren bei den Aufräumarbeiten wochenlang zugegen und viele spendeten zugunsten der Betroffenen im Katastrophengebiet.

So waren die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein auch zur Stelle und leisteten zahlreiche, ehrenamtliche Stunden, um der Bevölkerung von Treffen zu helfen. Zusätzlich hatte die Feuerwehr Siebenbrunn-Riegersdorf ein weiteres positives Vor-

haben. Beim traditionellen Frühschoppen am 10. Juli 2022 wurde bereits von Vornherein bekannt gemacht, dass die freiwilligen Spenden zugunsten einer betroffenen Familie aus Treffen gespendet werden.

Über eine Bekanntschaft zur Feuerwehr wurde die Familie Kleinbichler auserkoren und am Dienstag, den 23. August 2022, konnte ein Betrag von € 5.000,- an die Geschädigten übergeben werden.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Siebenbrunn – Riegersdorf möchte sich auf das Allerherzlichste bei der Bevölkerung für die tatkräftigen Besuche und Unterstützung in jeglicher Hinsicht bedanken. Mit Ihrer Hilfe konnte der stolze Betrag erwirtschaftet und der geschädigten Familie übergeben werden.



Sammlung für den guten Zweck: vlhr.

KAT – Übung in Arnoldstein

Am Freitag, den 07. Oktober 2022, findet im Bereich des Waldparkstadions von 8.00 Uhr bis etwa 16.00 Uhr eine Übung vom „KAT-Zug 1“ der Feuerwehren Kärntens, unter Beteiligung von 2 bis 3 Hubschrauber seitens des österreichischen Bundesheeres (wetterbedingt) statt.

Die Feuerwehren von Kärnten verfügen über 5 Katastrophenzüge, welche aus den Mannschaften von den über 400 Wehren und dessen Gerätschaften zusammenkommen. Der sogenannte „KAT-Zug 1“ besteht aus Einheiten von Feuerwehren der Bezirke Villach – Land, Villach – Stadt und Hermagor. Genau dieser führt am Freitag, den 07. Oktober 2022, beginnend mit 8.00 Uhr eine Ausbildung im Bereich des Waldparkstadions durch. Diese Übung wird von Hubschrauber des österreichischen Bundesheeres unterstützt. Die Zusammenarbeit der Luftfahrzeuge mit den Bodeneinheiten ist ein wichtiger Punkt, der bei dieser Übungseinheit abgearbeitet wird. Wenn es wetterbedingt möglich ist, werden 2 bis 3 Luftfahrzeuge im Bereich des Waldparkstadions Flüge sowie Überflüge in Richtung Parkanlage Konvent (Friedhof Arnoldstein) absolvieren.

Das Kommando vom „KAT-Zug 1“ bittet die Bevölkerung von Arnoldstein an diesem Tag um Verständnis bezüglich der Lärm-

belästigung durch die Hubschrauber. Wie wichtig die Zusammenarbeit von den Feuerwehren und den Luftfahrzeugen ist, haben in jüngster Zeit Katastrophen im Gegendtal sowie der Waldbrand am Dobratsch gezeigt.



Eröffnung Finanz-Center Arnoldstein

In nur drei Monaten Umbauzeit wurde mit vorwiegend regionalen Firmenpartnern die ehemalige Apotheke in Arnoldstein in ein modernes Finanz-Center umgestaltet.

Beim Finanz-Center Arnoldstein handelt es sich um eine hochkarätige Bürogemeinschaft für Finanzdienstleistungen. Egal ob Finanzierungen, Versicherungen oder Immobilien – mit über 50 kooperierenden Banken und Versicherungen garantiert das Finanz-Center eine kompetente und unabhängige Beratung für jedermann.

Am 19.08.2022 konnten beim Tag der offenen Tür zahlreiche Besucher und Geschäftspartner durch das Arnoldsteiner Finanz- und Immobilienteam mit Julia & Philipp Zankl, Manuela Gabriel und Karin & Peter Titscher begrüßt und durch die neugestalteten Räumlichkeiten geführt werden. Seitens der Marktgemeinde Arnoldstein stellten sich Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Amtsleiter Gernot Obermoser mit einem Geschenk zur gelungenen Eröffnung ein.

„Besonders stolz sind wir auf den Umstand, dass für den kompletten Umbau auf Firmen vor Ort zurückgegriffen werden konnte. So zeichnet für unsere Website und das Corporate Design die Werbeagentur N1 Grafikdesign aus Riegersdorf verantwortlich“, erzählt uns Peter Titscher.

Wir wünschen dem gesamten Team des Finanz-Centers Arnoldstein einen guten Start sowie einen hervorragenden Geschäftsgang.



Vlnr.: Julia Zankl, Peter u. Karin Titscher, Philipp Zankl, Manuela Gabriel, Bgm. Reinhard Antolitsch u. AL Gernot Obermoser

Kontakt:
Finanz-Center Arnoldstein
Web: www.finanz-center.at
E-Mail: office@finanz-center.at
Telefon: 0660 - 7657973

bärnd 2.0 und Neueröffnung des Lebensbaum-Ladens

Bereits seit über 10 Jahren gibt es die Papier- und Buchhandlung bärnd in Arnoldstein. Anfang dieses Jahres hat das Geschäftshaus seinen Besitzer gewechselt und Bernd Martinschitz und sein Team haben das ganze Geschäft auf den Kopf gestellt und alles neu gestaltet. Die Fassade ist von der Malerei Arnold völlig renoviert worden. Am 9. September wurde gefeiert und im Rahmen einer reopening-Feier das neue Konzept vorgestellt. Neben der Papier- und Buchhandlung findet man nun auch einen Lebensbaum-Laden im shop-in-shop-Konzept. Hier kann man in einem gesonderten Bereich unter dem Motto „Health-Nature-Spirit“ regionale und biologische Produkte erwerben. Honig aus der Imkerei Galle, Öle von Mikl aus Hart oder kretische Köstlichkeiten, wie Oliven und Gewürze von Kredeli bzw. der Arnoldsteiner Unternehmerin Sonja Steinacher. Biologische Produkte gibt es von Zotter, Sonnentor oder Speick. Aber auch

auf das Thema Räuchern und Beduften wird besonderer Wert gelegt, so gibt es neben erlesenen Düften aus dem Orient oder Japan, auch die Allgäuer Kräuterheilerkerzen. Bücher, Klangschalen und viele weitere Produkte aus diesen Segmenten runden das Sortiment ab. Neu sind TCM-Heilkräuter oder sogenannte Adaptogene. Zu diesem Thema gibt es auch eine gratis Broschüre, die selbst verfasst wurde und viel Information bietet. Unverändert bleibt natürlich das Papier- und Buchangebot. Alles für die Schule und für das Büro zu den besten Preisen, die nach vielen Vergleichen mit den Preisen der Handelsketten oder Internetanbietern gleichzustellen sind. Spielwaren, Wanderkarten und -führer, Geschenkideen und vieles mehr finden Sie im schön gestalteten Geschäftsbereich von bärnd und dem Lebensbaum-Laden.



NEUERÖFFNUNG Eliora Energetik

Praxis für Bewusstseinsentwicklung eröffnet neu in Erlendorf



Bgm. Antolitsch wünschte Fr. Mödritscher alles Gute und viel Erfolg mit ihrer neuen Praxis



Bgm. Antolitsch freut es immer

wieder, neue Gewerbebetriebe in der Gemeinde begrüßen zu können. So auch kürzlich in Erlendorf, als er Karin Mödritscher einen Besuch abstattete und sich von den neuen Räumlichkeiten überzeugen konnte. Die Mutter einer erwachsenen Tochter berichtet, wie sie zu der Entscheidung, sich selbstständig zu machen, gekommen ist: "Durch meine eigenen Lebenserfahrungen wurde mir bewusst, wie wichtig Selbstliebe für ein glückliches und gesundes Leben ist. Das Leben zeigte mir, dass die Kraft des Heilens in jedem von uns liegt." In ihrer Praxis bietet sie unter anderem folgende Leistungen an: Aufstellungen (ganzheitliche Aufstellungsform, die systemische, spirituelle und schamanische Vorgehensweisen vereint), Einzelaufstellungen, um familiäre, gesundheitliche oder berufliche Problematiken zu klären und bereinigen sowie SHT (Selbstheilungs-techniken) nach Roberto Antela Martinez..

Weitere Informationen: www.eliora-energetik-aufstellung.at



OGV REISEN

Ihre Auszeit vom Alltag

Tagesausflug / Auch für Vereine buchbar

02.10.2022 Piran & Portoroz € 47,--

08.10.2022 Steiermark: Gamlitzer Weinfest € 79,-- inkl. Mittagessen

22.10.2022 Kürbisfest in Venzone Italien € 35,--

26.10.2022 Stegnermarkt Bruneck € 39,--

Mehrtagestouren / Einzelbuchung oder Gruppenbuchungen möglich

21.-23.10.2022 Erholung in Ankaran € 249,--

21.-23.10.2022 Radgenuss in Ankaran € 249,-- (Radtransport inkl.)

03.-06.11.2022 Thermenaufenthalt in Rogaska € 345,--

04.-08.11.2022 Côte d'Azur - maritimes Küstenparadies € 589,--

Vorschau Winter 2022

03.12.2022 Wolfgangseer Advent inkl. Schifffahrt

04.12.2022 Kufstein im Advent inkl. Eintritt Burg Kufstein

08.12.2022 Advent in Laibach

10.12.2022 Grazer Advent & Shopping Seiersberg

17.12.2022 Katschberger Advent

Buchung und Information: OGV Reisen - Obergailtaler Verkehrsbetriebs GmbH
Gösseringlände 7 - 9620 Hermagor - Telefon: 04282/25 225-620 - www.ogv-reisen.at

40 Jahre Gastlichkeit im Herzen von Neuhaus

Das Gasthaus Spendier feierte zum Neuhauser Kirchtag sein 40jähriges Jubiläum. Seit vier Jahrzehnten wird Gastlichkeit und Gastfreundschaft GROSS geschrieben. Die Wirtin Helga Spendier ist nicht nur mit ihrem Gasthaus aktiv, sie ist auch auf Veranstaltungen, wie zB am Villacher Kirchtag oder dem Harley-Treffen vertreten. Auch bei Veranstaltungen im oberitalienischen Raum ist sie immer wieder mit dabei. Vzbgm. Zußner und GR Melcher konnten ihr zum Firmenjubiläum gratulieren und seitens der Marktgemeinde Arnoldstein eine Wirtschaftsförderung des Bürgermeisters überreichen. Als weitere Gratulanten stellten sich Vertreter der Kirche sowie der Wirtschaftskammer Kärnten ein. Auch ihre Töchter unterstützten sie an diesem feierlichen Tag. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



Freunde, Familie, Vertreter des öffentlichen Lebens gratulierten der umtriebigen Wirtin zum Jubiläum



WINTERCHECK?

REIFEN

EINLAGERN & UMSTECKEN

Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

➔ \$57a

➔ Service und Reparaturen aller Marken

➔ Unfallschaden instand setzen

KFZ-Köstenbaumer GmbH
 Hart 84, 9587 Riegersdorf | T & F: 04257/292 31
 M: 0664/735 676 91 | kfz.koestenbaumer@aon.at
www.kfz-koestenbaumer.at

Sommerfest bei der Firma Lagerbau

Am Freitag, den 12. August fand bei der Firma Lagerbau in der Gewerbestraße 14 ein Sommerfest sowie eine Eröffnung des neuen Lagerplatzes, der Büro- und Mannschaftsräumlichkeiten statt.

Lagger Andreas ist seit dem Jahre 2016 selbstständig und betreibt eine Baufirma. Der engagierte Firmenchef hat Ende vorigen Jahres im Bereich der Gewerbestraße einen Platz angepachtet und sich dort einen Lagerplatz errichtet. Zwei Gebäude sind auf dem genannten Grundstück bereits vorhanden, wobei eines als Bürogebäude und das weitere für seine Mitarbeiter adaptiert wurde.

Beim Sommerfest waren zahlreiche Freunde, Familienmitglieder, aber auch Firmenvertreter aus der Umgebung anwesend. Auch Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch folgte mit seiner Gattin der Einladung und es war ein wunderschöner Nachmittag mit reichlich Essen und Getränken.

Die Marktgemeinde Arnoldstein gratuliert Herrn Lager zu seiner Firma mit dem neuen Standort und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Bgm. Antolitsch, GFK Ing. Michael Miggitsch und GRⁱⁿ Heidi Miggitsch-Kugi gratulierten Daniela und Andreas Lager

Pensionistenverband Arnoldstein - unsere Geburtstagskinder



Frau Linde Hebein hat ihren 80. Geburtstag gefeiert. Die Obfrau Barbara Preschan, die Subkassierin Hermine Struger und die gesamte Ortsgruppe gratuliert und bedankt sich bei der Jubilarin für den langjährigen und unermüdlichen Einsatz.



Ihren 80. Geburtstag vollendet hat Frau Gertrude Gallob. Pauline Temel gratulierte der Jubilarin im Namen der Ortsgruppe mit einem Geschenk.



Das treue Mitglied Marianne Dörfler hat den 80. Geburtstag gefeiert. Eine große Gratulantschar, darunter auch die Obfrau Barbara Preschan gratulierten der Jubilarin.



Seinen 85. Geburtstag hat Herr Anton Baumgartner gefeiert. Zum Ehrentag gratulierte Subkassierin Pauline Temel im Namen der PVÖ Ortsgruppe Arnoldstein mit einem Präsent.



Frau Eva Zimmermann feierte ihren 85. Geburtstag. Im Namen der Ortsgruppe Arnoldstein gratulierte die Subkassierin Pauline Temel herzlichst.



Bei guter Gesundheit feierte Frau Gisella Haberle im Kreise der Familie den 90. Geburtstag. Obfrau Barbara Preschan und Reiseleiter Uwe Burmester gratulierten mit einem Präsent.



Frau Gabriela Colombini feierte ihren 90. Geburtstag. Die Obfrau Barbara Preschan und die Subkassierin Hermine Struger gratulierten und bedankten sich für die langjährige Mitgliedschaft beim PVÖ.

CAPTUR E-TECH HYBRID Inkl. 4 Alu-Winterkomplettäder²⁾

VIELE MODELLE JETZT PROMPT VERFÜGBAR

Im Leasing schon ab

€ 157,-¹⁾

JETZT INKL. € 1.000,- HEV BONUS

5 JAHRE GARANTIE für alle PKW Modelle*

1) Freibleibendes Angebot von Renault Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCJ Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Berechnungsbeispiel: Captur Techno E-Tech Hybrid 145, monatliche Rate: € 157,-, Barzahlungspreis inkl. USt, NoVA, Modellbonus und Finanzierungsbonus € 30.090,-, Gesamtleasingbetrag € 21.063,-, Laufzeit 36 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 9.027,-, Restwert € 18.886,-, Bearbeitungsgebühr € 464,-, Vertragsgebühr € 147,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 6,1%, Gesamtbetrag € 24.685,-. 2) Aktion gratis Alu-Winterkomplettäder gilt für Renault PKW Neuwagen, ausgenommen sind Austral, Megane E-Tech Electric, Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric und Trafic PKW. * Garantieerweiterung auf 5 Jahre Garantie bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt, gilt für alle Renault PKW exkl. Trafic PKW. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Kombiniertes Verbrauch von 6,3-13,1/100 km, CO₂-Emission von 143-32 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

**Renault
E-Tech
Wochen**

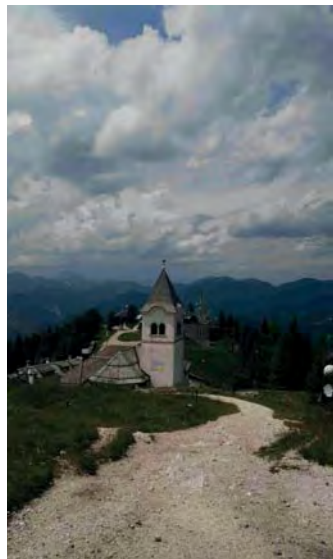


MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf

Die PVÖ Ortsgruppe Radendorf-Riegersdorf unternahm mit dem Obmannstellvertreter Armin Rubeis einen gelungenen Ausflug ins benachbarte Kanaltal. Mit der Seilbahn ging es von Camporosso aus bequem auf den Monte Lusari. In der Marienkirche zelebrierte Diakon Oskar Pöcher eine Andacht für die Gruppe, anschließend ging es zum Mittagessen zum „Jure“ im „Conventgasthof“. Nach dem gemütlichen Nachmittag mit „Erich und seiner Harmonika“ ging die Fahrt mit der Gondel wieder ins Tal.



Es wurde wieder gegrillt!

Das traditionelle „Grillfest“ des PVÖ Ortsgruppe Radendorf-Riegersdorf war auch heuer wieder gut organisiert und besucht. Als Ehrengäste waren auch Bürgermeister Reinhard Antolitsch sowie Vzbgm. Züßner anwesend. Zum Essen gab es Grillhendl mit Kartoffelsalat. Auch das Wetter zeigte sich von der guten Seite, für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Zenz-Buam“. Schöne Preise konnte man wieder beim Schätzspiel gewinnen, anschließend gab es Kaffee und Kuchen, die gesellige Stimmung dauerte bis in die frühen Abendstunden.

Gratulation!

Ferdinand Galle feierte seinen 80. Geburtstag. Dem Jubilar gratulierten im Namen des PVÖ –Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf der Vizeobmann Armin Rubeis, Kassier Friedrich Kazianka und Sbardella Lydia mit einem netten Präsent.



Theaterfreunde Arnoldstein

Die Kulturfreunde melden sich von der gelungenen ersten Theatersaison 2021/2022 zurück. Das Reiseunternehmen Harald und Alessandra PERMES/Arnoldstein bringt uns „Theaterfreunde“ bei jeder Theaterveranstaltung wohlbehalten von Arnoldstein nach Klagenfurt und wieder retour. Ein nochmaliges Danke auch an die Marktgemeinde Arnoldstein für ihr offenes Ohr in Sachen Kultur.

Nachdem die erste Theatersaison 2021/2022 geendet hat, der Bedarf an Veranstaltungen im Stadttheater Klagenfurt weiterhin aufrecht ist, wurden einige Highlights aus dem **Spielplan 2022/2023** ausgesucht:

Donnerstag, 10. 11.2022: „Un ballo in maschera“ (Oper), Busreise, Theaterkarte Kat. 4 Parkett, € 68,00 pro Person bei mind. 20 Teilnehmern

ANMELDESCHLUSS: 25.10.2022

Dienstag, 20.12.2022: „Der Vetter aus Dingsda“ (Operette) Busreise, Theaterkarte Kat. 4 Parkett, € 68,00 pro Person bei mind. 20 Teilnehmern

ANMELDESCHLUSS: 05.12.2022

Dienstag, 03.01.2023: Neujahrskonzert „Rosen aus dem Süden“/ Konzerthaus

Dirigent Nicholas Milton mit dem Kärntner Sinfonieorchester im Konzerthaus

Busreise, Konzertkarte Kat. 1, € 66,00 pro Person bei mind. 20 Teilnehmern

ANMELDESCHLUSS: 14.12.2022

Mittwoch, 29.03. 2023: „Der Feuervogel“ - „Carmina Burana“ (Ballett) Ballett von Igor Strawinsky

Busreise, Theaterkarte Kat. 4 Parkett, € 68,00 pro Person bei mind. 20 Teilnehmern

ANMELDESCHLUSS: 13.03.2023

Dienstag, 16.05.2023: „The Sound of Music“!

Liedertexte von Oscar Hammers, Musik von Richard Rodgers

Busreise, Theaterkarte Kat. 4 Parkett, € 68,00 pro Person bei mind. 20 Teilnehmern

ANMELDESCHLUSS: 28.04.2023

Abfahrtsorte und -zeiten für genannte Kulturreisen:

17.50 Uhr Thörl-Maglern – Tankstelle Michor

17.55 Uhr Gailitz - Bushaltestelle

18.00 Uhr Arnoldstein – Bushaltestelle NKD

18.05 Uhr Pöckau – Bushaltestelle Ort

18.10 Uhr Riegersdorf – Bushaltestelle

18.15 Uhr Riegersdorf - Feuerwehr

ACHTUNG! Es gelten bei diesen Reisen die jeweils zeitlich gültigen Cov19-Bestimmungen!

Buchungen und Information in Ihrem Reisebüro PERMES,

Tel. 0664/1982630 – info@permes-reisen.at oder bei

Frau Dörfler Marianne, Tel. 0664/2717442 –

marianne.doerfler@aon.at!

Lassen Sie sich kulturell verwöhnen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen im Stadttheater Klagenfurt!

130 Jahre Sängerrunde Thörl-Maglern – ein Sommerfest

„Am Thörl der Gailitz und der Gail, ein frohes Lied, ein kräftig Heil!“. So lautet das Motto der Sängerrunde Thörl-Maglern, die in diesem Jahr ihr 130jähriges Bestandsjubiläum begeht. Gefeierte Mitte August auf der Klosterruine gemeinsam mit dem Saaker Fünfgesang, dem MGV Almrausch und dem Polizeichor Villach sowie zahlreichen Weggefährten, ehemaligen Sängern, Freunden und Familien. Unter den Gästen befanden sich auch LABg. Luca Burgstaller und Obmann des Sängergaues Villach Fritz Kofler. Die Sängerrunde unter der Leitung von Ing. August Dorn beweist, dass der gemeinsame Gesang manche Tiefen, darunter auch zwei Weltkriege, überwinden kann, Geselligkeit und Frohsinn mit sich bringt und aus der Kärntner Tradition nicht wegzudenken ist. Obmann Andreas Kolm dankte seinen Sängern und Chorleiter August Dorn für ihre Treue und Kameradschaft, den Gastchören für ihr Mitwirken und Monika Hausmann für die äußerst launige Moderation. Erfreulich ist es auch, dass sich immer wieder junge Burschen und Männer dazu entschließen, diesem Traditionsschor beizutreten und so die Verlässenschaft der Vorfahren musikalisch weiterzutragen.



Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer und Vzbgm. Karl Zußner gratulierten dem Klangkörper zum runden Geburtstag und brachten natürlich auch ein kleines Geschenk für die Vereinskasse mit

Pensionistenverband Arnoldstein

Viel Spaß und gute Laune hatten die Radler der Ortgruppe Arnoldstein beim diesjährigen Radausflug. Auch heuer wieder waren sie im wunderschönen Gailtal unterwegs. In der "Ortsburg" in Vorderberg wurden sie mit heimischen Schmankerln verwöhnt. Auf dem Rückweg wurde noch eine Rast bei der Almwirtschaft in der Schütt eingelegt. Bei einem kühlen Getränk fand ein gelungener Ausflug sein Ende.



Auch in der Ortsgruppe Arnoldstein gibt es wanderlustige Pensionisten. Zuletzt stand eine schöne Wanderung von der Kreuzkapelle Arnoldstein über den Marienpilgerweg nach Pöckau und weiter zur "HUABN" unserer Obfrau Barbara Preschan auf dem Programm. Bei hausgemachter Frigga, Kuchen und Kaffee klang ein wunderschöner Tag aus.



Treffpunkt der Pilger war die Talstation Dreiländereck. Mit dem Lift ging es bis zur Bergstation, von dort startete der 1stündige Fußmarsch nach "Maria im Schnee" wo bei der Marienkapelle eine Andacht mit Diakon Oskar Pöcher gefeiert wurde. Nach einer ausgiebigen Jausenpause wurde auf dem Heimweg auch der "Roten Madonna" ein besinnlicher Besuch abgestattet.



Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region

Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.

MIKL Hans & Brigitta
Hart 4, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/83 55 57 97
Speiseöle, Liköre & Schnäpse
Geschenksideen ab sofort
im Hofladen erhältlich

KOLLER Valentin
Maglern 16, 9602 Thörl Maglern
Tel: 0664/502 32 45
Honig & Imkereiprodukte,
Schnäpse

OITZL Johann & Elisabeth
Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38
Selbstwaren, Sulzen, Eier,
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln
Frischfleisch vom Schwein & Rind
Hofladen FR 9-16 Uhr

ARNOLD Maria
St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/489 25 76
Produkte vom Schwein, Geflügel,
Eier, Küken, Bauernbrot
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

RIED THURNBERG & KAPINBERG
FINA Patrick
Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern
Tel: 0664/855 33 32
erlesene Weinsorten

GALLÖB Josef & Maria
Selttschach 49, 9601 Arnoldstein
Tel: 04255/41 67, 0664/991 81 10
im Mai & November Frischfleisch
vom Bio-Rind

Saisonstart mit neuem Team!



Nach 37 Jahren als aktiver Funktionär der Naturfreunde in Arnoldstein und seit 16.3.2005 Gründungsobmann der Naturfreunde Ortsgruppe Dobratsch und Pionier im Gebiet des Klettersportes hat sich Herr Hubert Galautz als Obmann verabschiedet. In seiner Zeit als Funktionär wurde die Kletterhalle in Arnoldstein gebaut, über 1000 Kletterer in Kursen ausgebildet, viele Reisen im Inland und auch Ausland organisiert, der Klettergarten hinter dem Kindergarten in Arnoldstein errichtet und vieles mehr. Viele heute bekannte Kletterer wurden von Herrn Galautz trainiert.

Besonderer Dank geht auch an seine Frau Elisabeth Galautz, die jahrelang als Kassier im Verein tätig war. Unzählige Kinder wurden freitags im betreuten Kinderklettern von ihr mit engelsgleicher Geduld zum Klettersport motiviert. Ohne den Rückhalt dieser besonderen Frau wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir starten mit unserem Herzstück – der Kletteranlage im Turnsaal der Volksschule Arnoldstein – ab Oktober in die Wintersaison.

Wir bieten ganz persönliche Klettererlebnisse mit vielen spannenden Kursen für Kinder- Jugendliche und Erwachsene - insbesondere:

- Schnuppern für alle Einsteiger
- Kletterkurse - für Einsteiger bis Fortgeschrittene
- Auffrischungsmodule von Seil- und Sicherungstechnik
- Kinder-Klettern
- Jahresbetreuung - Trainingsteams für Kinder- und Jugendgruppen

Klettern bei den Naturfreunden Dobratsch, für Klein und Groß und Einsteiger und Könnern, ist immer ein tolles Erlebnis. Im Kinder- und



Eine Seilschaft verbindet bei den Naturfreunden Kameradschaft und Freundschaft.

»CORONA, DU SPASS- BREMSE!«



100 Arnoldsteiner Vereine – 1 Ziel:
Mit VEREINTen Kräften
gegen die Pandemie.



Marktgemeinde
Arnoldstein

Die Marktgemeinde Arnoldstein startete mit 15. September 2022 die Kampagne „Mit VEREINTen Kräften“ gegen Corona. Alle Arnoldsteiner Vereine können mitmachen. Wie das geht, lest ihr unter:
www.arnoldstein.gv.at/buergerservice/vereint

„Kommunale Impfkampagne“ der Marktgemeinde Arnoldstein - finanziert aus Bundesmitteln.

Jugendteam stehen Spaß, Freude und gute Laune an erster Stelle.

Bei Interesse und Anmeldungen zu Kletterkursen bitte telefonisch an Herrn Alfred Kikel 0676/9703438 oder per Email an: kletterhalle.arnoldstein@gmail.com. Wir freuen uns auf zahlreiche Kletterer jeden Alters.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.dobratsch.naturfreunde.at
www.facebook.com/kletterhallearnoldstein

Naturfreunde Österreich Og. Dobratsch
ZVR-Zahl 974364690
Vorsitzender Florian Fina
Seltschach 75
9601 Arnoldstein
mailto: kletterhalle.arnoldstein@gmail.com



Es sind große Fußstapfen in die unser neuer Obmann Herr Florian Fina tritt. Im Namen des gesamten Vereines wünschen wir Hubert und Elisabeth Galautz alles Gute und hoffen, dass sie uns weiterhin als wichtige Berater zur Verfügung stehen.

Das war der Sommer der Dorfgemeinschaft Erlendorf



Erlendorfer Kirchtag am 12. Juni 2022

Die Kirchtagsmesse wurde von Pfarrer Peter Olip bei der Kapelle in Erlendorf abgehalten. Beim anschließenden Frühschoppen im Freizeitzentrum mit der beliebten Tanzkapelle „Die Längdorfer“ fand der Kirchtag einen gemütlichen Ausklang.



Zeltlager mit Jugendwettkampfspielen am 09./10. Juli 2022

Die Wettkampf- und Geschicklichkeitsspiele wurden von Mag. Harald Steindorfer vorbereitet und mit seinem Team mustergültig durchgeführt. Teilgenommen haben 58 Kinder in den Altersklassen von 3 bis 5, 6 bis 8, 9-11, 12 bis 14 und 15 Jahren, sowie 13 Eltern. Alle Teilnehmer erhielten neben Pokalen auch Sachpreise. Beim Lagerfeuer und einer Nachtwanderung ging der Tag zu Ende. Am Morgen gab es Frühstück, alle Kinder wurden mit gratis Speisen und Getränken versorgt.



Wiesenbocciaturnier am 06. August 2022

Teilgenommen haben 28 Mannschaften, leider ging der Sieg mit dem Wanderpokal unseres Bürgermeister Ing Reinhard Antolitsch in die Nachbargemeinde Finkenstein. Die Zweitplatzierten das Team Pöckau mit Christian Pipp und Reinhard Greilberger haben sich vorgenommen im nächsten Jahr den Pokal zurückzuholen.



BÜCHERZELLE

Literarischen Zuwachs in unserem Dorf in Form einer Bücherzelle. Am 20. August konnten wir die Bücherzelle direkt neben unserer Ortstafel aufstellen. Jeder Leseinteressierte kann sich Bücher aus dieser Zelle nehmen und sie nach dem Lesen wieder zurückbringen und/oder andere Bücher bringen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen!

LE Fleur Cafe
Konditorei

Direkt an der Kärntner Straße 30
in Arnoldstein, Tel. 0664/23 39 205

Hausgemachte Kuchen-Spezialitäten – Torten für jeden Anlass
(Geburtstage, Taufen ...) sowie Brötchen für Ihre Feste – auf Bestellung!
Wir freuen uns auf Sie!

Von 9.30 bis 18.30 Uhr für Sie geöffnet, Montag Ruhetag

**GASSER
ERDBEWEGUNG**

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglarn

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at

EC Arnoldstein - Renovierung Clubhaus Konvent

Das in den 80 Jahren errichtete Clubhaus des EC Arnoldstein im Konventgarten hat im Laufe der Jahre witterungsbedingt stark gelitten. In Zusammenarbeit mit dem Motorradclub „Transformers“, die seit heuer das Sportcafe als Club-lokal nutzen, wurde an zwei Samstagen fleißig

gearbeitet und die Holzfassade wieder ansehnlich gestaltet. Unser Dank gebührt den „motorisierten Malermeistern“ für die freiwilligen Stunden und der Marktgemeinde Arnoldstein für die Übernahme der Materialkosten.



Das Team nach vollendeter Renovierung

Sportlich hoffen wir, dass es heuer wieder eine reguläre Meisterschaft gibt. Leider ist es dem Eishockeyverband nicht gelungen, eine U17 oder U18 Meisterschaft mangels teilnehmender Mannschaften zu organisieren. Somit werden unsere Nachwuchsspieler fix in der Kampfmannschaft eingeplant. Probleme bereitet uns heuer die Vorbereitung, da die Eishalle in Pontebba wegen Umbaus voraussichtlich erst im Dezem-

ber zur Verfügung steht. Trainingstermine in den Kärntner Eishallen sind wegen Überbuchung sehr schwer zu bekommen und nebenbei sehr teuer. Der Vorstand und das Trainerteam bemühen sich derzeit genügend Eiszeiten für eine zweimal wöchentliche Vorbereitung der Kampfmannschaft auf die kommende Wintersaison zu finden.



Foto: © ECA

Die Holzfassade wurde mit einem neuen Anstrich versehen.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

Frühlingskonzert 2022 - Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein

Nach 2 Jahren Zwangspause war es endlich wieder soweit und die Musikerinnen und Musiker des EMV TK Arnoldstein konnten ihr Können vor Publikum präsentieren. Unter Obfrau Daniela Vido und den Kapellmeistern Heinz Kraker und Johann Egger wurde ein buntes Programm über den Winter geprobt und im ausverkauften Kulturhaus dargeboten.

Das Publikum und die zahlreichen Ehrengäste, darunter auch Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zussner, Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer, GV Ing. Gerd Fertala sowie zahlreiche Gemeinderäte waren von den Darbietungen begeistert.

Die Mitwirkenden beim Frühlingskonzert waren der „Wurzenpassklang“ unter der Leitung von Gerit Melcher, die Alpen Adria Saxes unter der Leitung von Johann Egger und die Kleingruppe des EMV unter der Leitung von Hans Fina, die gemeinsam für eine gute musikalische Mischung sorgten. Durch das Programm führte Rene Philip mit viel Humor und tollen Beiträgen. Den 1. Teil des Konzertes gestaltete Kapellmeister Heinz Kraker eher klassisch und so wurde ua. auch die Fledermausquadrille dargeboten. Günter Tranninger brillierte bei den zwei Solostücken für Trompete „Concerto Aranjuez“ und „Trompetenmenü“. Auch Heinz Kraker trat als Solist auf der Posaune auf und gab „Sweet Memory“ zum Besten, das von Karoline Martl dirigiert wurde. Besonders begeistert war das Publikum von „Ice Cream“ mit den Solos von Heinz Kraker, Johann Egger, Wolfgang Legat, Hubert Egger und Michael Podlipnig. Anschließend gab es noch weitere, sehr flotte und moderne Töne der Alpen Adria Saxes.

Vor der Pause wurden auch die Ehrungen der letzten zwei Jahre nachgeholt. Folgenden Musiker wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft sowohl beim EMV TK Arnoldstein als teilweise auch beim Kärntner Blasmusikverband gedankt und die entsprechenden Urkunden überreicht:

70 Jahre KBV	Johann Egger
40 Jahre KBV	Wolfgang Nepraunig
15 Jahre KBV	Paul Stichaller, Sebastian Mikl, Alexander Kohl, Florian Moser
70 Jahre EMV	Johann Egger
40 Jahre EMV	Hubert Egger, Hermann Uschan, Wolfgang Nepraunig
30 Jahre EMV	Elke Einetter
20 Jahre EMV	Peter Nessmann

Der 2. Teil des Konzertes begann beschwingt mit der Kleingruppe des EMV. Mit einem slowenischen und einem triestinischen Volkslied rundete der Wurzenpassklang das Programm ab, bevor der fulminante Abschluss mit Johann Egger und „Ice Cream“ sowie zahlreichen Zugaben von Kapellmeister Heinz Kraker den musikalischen Abend beendete. Es war ein wirklich gelungenes Konzert mit vielen Zuhörern und die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf das Wiedersehen mit einem hoffentlich genauso zahlreichen Publikum beim Rosenmontagskonzert 2023.



Familientrachtenverein Arnoldstein

Vereinsausflug „**Schloss Strassoldo und der Zauber der Venezianischen Lagune**“ vom 25. bis 26. Juni 2022

Gerne erinnern wir uns an das herrliche Wochenende in den italienischen Regionen Friaul und Venetien mit Kunst und Kunsthandwerk, Kultur, Kulinarik, Geschichte, Geselligkeit und einzigartigen Naturschönheiten.

Am ersten Tag besuchten wir das nahe Palmanova gelegene, zauberhafte **Schloss Strassoldo**, vor mehr als 1.000 Jahren urkundlich erwähnt und im 18. Jahrhundert aus- und umgebaut. Die charmante Gräfin Gabriella Williams di Strassoldo führte uns durch das Areal des oberen Schlosses. In den ehrwürdigen Innenräumen mit antiken Möbeln und Gemälden wimmelt es nur so von altösterreichischer Geschichte aus der Habsburger Monarchie. Umgeben ist das Schloss von einem riesigen „Flusspark“, von Quellwasserläufen durchzogen, mit jahrhundertealten Bäumen und anmutiger Pflanzenwelt. Die Sanierung des Schlosses mit den dazugehörigen Häusern ist das „Lebensprojekt“ von Gräfin Gabriella. Heute wird das Schloss nicht nur von Urlaubsgästen besucht, auch zahlreiche Veranstaltungen und Feste beleben das prächtige Anwesen. Kulinarisch verwöhnt wurden wir anschließend in einem friulanischen Weingut. In dem kleinen Badeort Cavallino an der Adria, vor der Lagune Venedigs, bezogen wir unser Hotel und genossen das gesellige Beisammensein an wohlthuender, erfrischender Meeresluft.

Von Punta Sabbioni starteten wir am zweiten Tag die Schiffsreise in die Lagune von Venedig mit beeindruckenden Naturschönheiten. Torcello, die erste besiedelte Insel in der Lagune, zählt heute nur etwa 25 Einwohner. Überwältigt waren wir von den einzigartigen vergoldeten Wandmosaiken aus dem 11./12. Jahrhundert in der Basilika „Santa Maria Assunta“ (dt. Basilika „Mariä Himmelfahrt“).

Bunt - bunter - Burano. Die „bonbonfarbigen“ Häuser dieser malerischen Fischerinsel zauberten auch uns ein Lächeln ins Gesicht. Liebevoll gepflegte Häuserfassaden begleiteten uns zum buntesten Wohnhaus auf Burano, dem „Casa Bepi“. Der Besuch des „Museo del Merletto“ (dt. „Spitzenmuseums“) war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Dieses seit dem 16. Jahrhundert gepflegte Kunsthandwerk weist eine spezielle Sticktechnik der sehr feinen Spitzen auf. Wir durften sogar einigen ehemaligen Schülerinnen der „Burano Merletto Schule“ bei deren Arbeit zusehen.

Murano - das Zentrum der Glasbläserei - war die dritte Insel, die wir besuchten. Eigentlich besteht Murano aus sieben Inseln, die von Kanälen durchzogen und durch Brücken miteinander verbunden sind. Um das Geheimnis der Glasherstellung zu bewahren, aber auch aus Brandschutzgründen, wurden vor mehr als 700 Jahren alle Glasöfen auf die Insel Murano verlegt. Rezepturen, Färbemethoden und Veredelung wurden auch patentiert. Die Techniken der Glasherstellung werden nur in den herstellenden Familien weitergegeben. Heute werden in den 45 Betrieben auf der Insel neben Gläsern, Skulpturen und Lustern, auch wertvolle Spiegel und Glasgravuren produziert und weltweit verkauft.

In einer kleinen Fabrik waren wir Zeugen der kunstvollen Technik durch einen Glasbläsermeister.

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken traten wir die Heimreise nach Arnoldstein an.

Bei unserem Vereinsmitglied, Frau Alessandra Permes, die als gewohnt perfekte Chauffeuse und Reisebegleiterin fungierte, möchten wir uns freundschaftlich bedanken.

Herzlichen Dank richten wir auch an Frau **Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer** und an unseren **Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch** für die Subvention für diesen erlebnisreichen Ausflug.



Viele unvergessliche Eindrücke konnten die Mitglieder des Familientrachtenvereines mit nachhause nehmen

VERGESSEN SIE WETTERVORHERSAGEN



- **Wir haben die richtigen Winterreifen für Ihr Auto**
 - Bei uns bekommen sie alle Marken
 - Vom Testsieger bis zum günstigsten Reifen
 - Wir können bis 24" Zoll montieren
- Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe
Schauen Sie Vorbei**

**Auto
Buchacher**
Reparaturen aller Marken

Tel.: +43(0) 4255 27 338
Mobil: +43(0) 664 13 33 139
e-mail: office@auto-buchacher.at

Harald Buchacher
Kärntnerstraße 14
9601 Arnoldstein



Kindergruppe Frechdachs

So viel los im Sommer

Wie doch die Zeit vergeht und schwups ist er schon da, der Herbst!

Viele wunderschöne Momente durften wir erleben. Erinnerungen, die bleiben.



Einladung der Imker-Familie Hartweger



Ein Ballbecken als Geschenk der Katholischen Frauen Bewegung übergeben durch Frau Ebner und Frau Fertala.



Almcamp am Wöllaner Nock



Abschlusskutschenfahrt mit Thomas Zechner



Shiatsu mit Katharina Wedam



Kreativ und Waldpädagogikcamp

Wir freuen uns schon jetzt auf einen ereignisreichen Herbst gemeinsam mit den „alten“ und „neuen“ Frechdachs!

Kindergruppe Frechdachs
Seltschach 87
9601 Arnoldstein
0676/6106983
info@kindergruppe-frechdachs.at
facebook: Verein Frechdachs
www.kindergruppe-frechdachs.at

MALERMEISTER
DANIEL ARNOLD
BUCHENWEG 7
9601 ARNOLDSTEIN

MALEREI

ARNOLD

Mobil: 0650/90 50 981
E-Mail: office@malerei-arnold.at
www.malerei-arnold.at

HOBBY - TISCHTENNIS - TURNIER SPORTVEREIN THÖRL - MAGLERN



**Planung und Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten**
Behnhofstrasse 9 | A 9601 Arnoldstein
zimmerer@preschan.info | www.preschan.info
T: +43 (0) 4255 3285 | F: +43 (0) 4255 3606



Sportverein Thörl-Maglern
MITGLIED DES ASVO KARNIEN



**Samstag
26.11.2022
Feuerwehrhaus
Thörl - Maglern**

**Start
10:00Uhr**

**Voranmeldungen
office@sv-thoerl-maglern.at
Kinder: 5€
Erwachsene: 10€**

Gartenbauberatung &
biologischer Pflanzenschutz
Marcel Habesohn
Maglern 77
9602 Thörl-Maglern



Tischlermeister Franz Bramberger
Tel.: +43 650 4427785



**Marktgemeinde
Arnoldstein**
...daham im Dreiländereck



Das war der Thörl-Maglerner Kirchtag!

Anfang September steht Thörl-Maglern jedes Jahr ein Wochenende lang Kopf. Bereits Mitte der Woche vor dem Kirchtagswochenende beginnen die Aufbauarbeiten im und rund um das Feuerwehr- und Mehrzweckhaus. Der Tanzboden und die Theken, das Zelt und die Sitzgarnituren müssen an ihren Platz, damit für den Kirchsonntag alles vorbereitet ist. Und diese Vorbereitung lief auch dieses Jahr dank der guten Führung durch Zechmeister Philipp Mörtl und vor allem aufgrund des starken Zusammenhaltes der Konta perfekt ab. Am Sonntag fanden sich schließlich 16 Burschen und 16 Mädchen in der Pfarrkirche zur Heiligen Messe ein, nach der Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal ging es zum Festgelände, wo der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen so richtig Fahrt aufnahm. Neun wagemutige Reiter kämpften am Nachmittag um das begehrte Kranzl, das Marco

Michelitsch in diesem Jahr mit nachhause nehmen konnte. Der Lindentanz wurde ebenso wie die Heilige Messe von der Sängerrunde unter der Leitung von August Dorn mit den traditionellen Kirchtagsliedern umrahmt. Ausgelassene Stimmung herrschte dann am Abend mit der „Combo“, die Tanzunterhaltung ging bis in die frühen Morgenstunden. Nicht weniger stimmungsvoll war der Kirchmontag mit dem Hochleben am Vormittag, dem Kufenstechen am Nachmittag, bei dem Kristijan Zihlmann das Kranzl erringen konnte, und dem Verheiratetenkirchtag in Oberthörl und Maglern. Gratulation an die gesamte Burschenschaft für die perfekte Organisation, diese Veranstaltung hat wieder mal bewiesen, dass man auch nach Corona mit genug Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung eine großartige Veranstaltung auf die Beine stellen kann.



Die Ledigenkonta beim Dorfbrunnen in Maglern



Mit einem souveränen Ritt holte sich Marco Michelitsch das Kranzl

TC Arnoldstein

Die heurige Mannschaftsmeisterschaft beim KTV verlief für unsere Teams so erfolgreich wie nie. Seit langer Zeit erreichte die 1. Allgemeine Herrenmannschaft wieder die 1. Klasse. Am Ende wurde es noch sehr knapp. Man konnte sich dennoch als einer der besten Zweitplatzierten den Aufstieg sichern. Auch die 2. Herrenmannschaft erreichte als Gruppensieger der Klasse 6B den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Einen weiteren vollen Erfolg durfte die 2. Damenmannschaft bejubeln. Sie erreichten den 1. Platz in der Klasse 1A und steigen in die LLB auf. Auch die Senioren kämpften fleißig. Die Herren +35 haben noch ein Spiel offen, bis jetzt aber keinen Satz verloren. Der Aufstieg in die 1. Klasse ist ihnen nicht mehr zu nehmen. Auch das Team der +45er Damen war sehr erfolgreich. Sie marschieren als Gruppenerster direkt in die Landesliga A. Unsere Oldies der +65er wurden ohne Niederlage Gruppensieger und steigen ebenfalls in die LLA auf.

Sehr stolz sind wir auch auf unsere Jugend. Wir stellten heuer auch wieder 2 Burschen U11, eine Mädchen U13 und eine Mixed Mannschaft in der Einsteigerliga. Die U13 Mädchen wurden in Kärnten ausgezeichnete 2. Sie haben im Finale gegen die Gruppenersten aus der zweiten Gruppe leider in der Werzer Arena verloren. Lilly Mikula, Alexandra Naverschnig und Svea Wucherer. Unsere Burschen der ersten U11 Mannschaft wurden ausgezeichnete Dritte. Das 2. U11 Burschen Team mit Klara Mikula und Jacopo Moroldo konnte sich im Mittelfeld platzieren. Nach der Meisterschaftsaison startete wieder unser traditionelles Vereinsturnier. Es wurde über drei Wochen starkes Tennis geboten. Am Finaltag knisterte es vor lauter Spannung. Es waren sehr sehenswerte Partien im Gange. Ein kurzer Regenguss machte der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach den tollen Bewerbungsspielen startete der gemütliche Teil und die Griller wurden angeworfen. Auch heuer durften wir unsere jetzt fast schon „Stammband“ – FSG begrüßen. Sie untermalten den Nachmit-

tag mit vielen tollen Songs. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden von den kleinsten bis zu den größten alle Spieler für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Als letzter Programmpunkt fand natürlich auch wieder das beliebte Pfandturnier unter der Leitung von Helmut Koller statt, mit welchen wir den Tag großartig ausklingen ließen.

Vereinsmeister Herren: David Kanduth
 Vereinsmeister Damen: Sarah Stubner
 Sieger Doppel Herren: Christopher Vido und David Kanduth
 Sieger Doppel Damen: Sarah und Michaela Stubner
 Sieger Mixed Doppel: David Kanduth und Lilly Mikula
 Sieger +45 Herren: Alfred Brosch
 Sieger +45 Damen: Michaela Stubner
 Sieger B – Bewerb: Armin Satz
 Sieger C – Bewerb: Fabian Koller



Vereinsmeister David Kanduth, Vereinsmeisterin Sarah Stubner (benötigte Hilfe beim Hochheben des Pokals durch Peter Stern jun.) und Obmann Gerhard Vido



Die U13-Mädchen



Die hervorragende Jugendarbeit beim TCA macht sich bezahlt

Licht kommt von...

ELEKTRO
LACKNER

Installationen und Verteilerbau
 Home - Automation
 Netzwerktechnik
 Photovoltaik
 Alarmtechnik

9602 Thörl-Maglarn
+43 4255 8200
www.lackner-elektro.at



Abschlussfeier am wunderschönen Dreiländereck!

Was für ein Tag! Sonnenschein und gute Laune waren unsere Wegbegleiter!

Am Berg angekommen sahen die Kinder viele Kühe und Pferde. Sie fanden auch leckere Schwarzbereen, welche die Zungen der Kinder blau färbten. Bei der Dreiländereck Hütte ließen wir

dann gemeinsam unser schönes und unvergessliches Kindergruppen- und Lerngruppenjahr 2021/2022 gemütlich ausklingen. Wir wurden mit zahlreichen Köstlichkeiten verwöhnt und die Kinder hatten sehr viel Spaß an der frischen Bergluft. Vielen Dank liebe Marion, dass du die Kinder eingeladen hast!

KUNTERBUNTE FERIEN!



Am Bio Hof Kunterbunt findet jedes Jahr im August eine lustige und abwechslungsreiche Ferienbetreuung statt. Rundherum ist für jedes Kind etwas dabei. Ob im Wald, auf der Wiese, im Stall, mit den Tieren, beim Teich, im Pool, am Sandspielplatz, beim

Basteln und Malen, beim Fahrradfahren, im Trampolin, in der Hängematte, ... die Kinder konnten je nach Interesse frei ihren Tag mit uns gestalten.

Vielen Dank für die schönen Momente!

Wir wünschen Euch allen einen bunten Herbst!

Verein Lernraum Natur
Seltschach 167
9601 Arnoldstein

Mag. Sonja Smoliner
0650/65 30 868
biohof-kunterbunt@gmx.at



STEFAN
murrer
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Mülln, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Kärntner Naturparke verzeichnen Besucherrekord

Die Kärntner Naturparke Dobratsch und Weißensee erfreuen sich größter Beliebtheit. Neben den zahlreichen Urlaubsgästen aus Nah und Fern sind vor allem die Zahlen der von den Naturpark-Ranger*innen geführten Personen Grund zur Freude: Mit über 5.100 Teilnehmer*innen an Naturpark-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2022 wurde nun ein neuer Besucherrekord erreicht.

Jahresprogramme für Gäste und Schüler*innen

In den Naturparken Dobratsch und Weißensee werden jährlich neue Ranger-Programme ausgearbeitet, der Übergang vom Winter- zum Sommerprogramm ist dabei fließend. Damit tragen die Naturparke zur Saisonstärkung bei. Das Angebot reicht vom Genussfloß am Weißensee über Naturschutzaktionen bis zum „Nachtleuchten“ – dem Untersuchen der Schmetterlinge. Auch für die Schulen, Kindergärten und Horte werden passend zum Alter der Kinder, zum Lehrplan und den individuellen Schwerpunkten der Bildungseinrichtungen Erlebnisführungen angeboten. Auch hier wird großer Wert auf die Vermittlung des Naturschutzgedankens und auf das Begreifen von Zusammenhängen in der Natur gelegt.

Mehr Qualität – großer Aufwand

Die Naturparke haben aber auch aus den letzten beiden Pandemiejahren ihre Lehren gezogen. So wurden „große Schulveranstaltungen“, bei denen an einem Tag hunderte Schüler*innen den Naturpark erlebt haben, nicht mehr durchgeführt. Stattdessen wurde im Mai ein Schwerpunkt zum Thema „Landschaften voller Klimafüchse“ in der Naturparkgemeinde Nötsch i. G. durchgeführt. Hier wurden nicht nur interessante Lebensräume, sondern auch die Naturpark-Partnerbetriebe besucht, denn „schlaue Klimafüchse kaufen im Ort“. Täglich wurde eine Schule von mehreren Ranger*innen sehr persönlich betreut. Der große organisatorische und personelle Mehraufwand, den diese Art der Durchführung bedingt, wird durch den hohen pädagogischen und persönlichen Mehrwert für Lehrer*innen und Schüler*innen mehr als ausgeglichen. Auch für die kommenden Jahre ist geplant, dass im Mai eine Naturpark-Gemeinde im Mittelpunkt der Ranger-Schulprogramme steht.

Alle Programme sind auf den Internetseiten der Naturparke zu finden: www.naturparkdobratsch.at und www.weissensee.com



v.l.n.r.: Bgm. Christian Hecher, 1. Vzbgm.ⁱⁿ Sarah Katholnig, GR Johann Oitzl, Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tscherpel, LR^a Sara Schaar, Robert Heuberger, Bgm. Reinhard Antolitsch © Naturpark Dobratsch

Drei Länder Friedenspark

Am 23.08.2022 fand in Villach eine Sitzung unter dem Projektnamen „Drei Länder Friedenspark“. Dabei kamen die Direktoren und Mitarbeiter*innen des Nationalparks Triglav in Slowenien, des Naturparks Prealpi Giulie im Friaul und des Naturparks Dobratsch zusammen um über gemeinsame Maßnahmen für die nächsten Jahre zu beraten. Mittelfristiges Ziel ist die Errichtung eines „Drei Länder Friedensparks“. Die Region um das Dreiländereck war Frontlinie bei beiden Weltkriegen. Leider erfahren wir heute dramatisch wie schnell auch in unserer unmittelbaren Nähe wieder Krieg herrschen kann.

Aus diesem Grund haben es sich die Parke der drei Länder zum Ziel gesetzt zu den Themen Jugend- und Erwachsenenbildung für Frieden, Erhaltung der Artenvielfalt und Kooperation bei nachhaltigen touristischen Angeboten künftig zusammen zu arbeiten.



Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

e5-Tipp des Monats: Energie in aller Munde

Im Jahr 1999 wurde die Marktgemeinde Arnoldstein Mitglied im österreichischen Klimabündnis bzw. traten wir 2005 als einer der ersten sechs Pilotgemeinden dem e5 Landesprogramm bei. Wir waren seit dieser Zeit als Gemeinde massiv gefordert, unserer Vorbildfunktion gerecht zu werden und haben uns im Laufe der Jahre in allen Handlungsfeldern einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterworfen und in der Bewertungsskala stetig hinaufgearbeitet. Ausdruck dieser Bemühungen ist, dass wir uns mit den 5e's im Kreise der Top-Gemeinden zu diesem Thema in Österreich und auch in Europa befinden. Dies macht uns stolz, aber ist auch gleichzeitig eine weitere Herausforderung und Auftrag an uns, als e5-Gemeinde am Thema weiterzuarbeiten, um uns kontinuierlich zu verbessern.

Es war uns immer wichtig, Sie werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auf diesem Weg mitzunehmen. Nur mit Ihnen als gemeinsame Partner können wir unsere energiepolitischen Ziele erreichen. Vielleicht „nervten“ wir Sie in den letzten Jahrzehnten mit unseren gutgemeinten und nützlichen Tipps zum Thema Energieeffizienz und zur alternative Energieerzeugung,

jedoch zeigten die letzten Monate wie wichtig diese Arbeit ist. Als Folge des menschengemachten Klimawandels macht Mutter Erde mit immer häufiger auftretenden Wetterereignissen (Starkregen mit Muren und/oder kleinräumigen Hochwässern, ungewöhnlich lange Hitzeperioden usw.) auf sich aufmerksam und fordert von uns nun endlich vom Reden ins Handeln zu kommen. Zusätzlich wurde im heurigen Winter hat auch noch ein sinnloser Krieg losgetreten, der die Situation am Energiemarkt für Laien faktisch undurchschaubar und vor allem aber teuer macht.

Wir könnten nunmehr wie der Hase in Angst vor der Schlange erstarren oder nehmen diese schwierige Situation zum Anlass, gemeinsam etwas dagegen zu unternehmen. Entgegen der landläufigen Meinung zählt jeder Beitrag und sei er noch so klein.

Aus diesem Grund stellt die Marktgemeinde Arnoldstein auf ihrer Homepage einen Ratgeber zur Verfügung, der Sie in allen Lebensbereichen zum Thema Energieeinsparung unterstützt. Sie werden bald merken, dass es nicht um Verzicht geht, sondern auf viele kleine Verhaltensänderungen mit dem Hausverstand ankommt, die Ihnen in Zukunft viel Geld ersparen. Sie finden diesen **Ratgeber** unter <https://arnoldstein.gv.at/buergerservice/energie-umwelt>. Sie können sich diesen aber auch per Mail schicken lassen oder holen sich ein ausgedrucktes Exemplar bei uns in der Umweltberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

Neben diesen wichtigen Tipps für ihren Alltag unterstütze ich Sie gerne bei der Planung ihres persönlichen Energiesparprojektes (thermische Sanierung, Heizungsumstellung, PV-Anlage usw.). Machen Sie in jedem Falle im Vorfeld telefonisch einen Termin aus, damit ich mir für Sie Zeit nehmen kann.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Kuttin Metall GmbH. aus Klagenfurt im Oktober und November 2022 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch. Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

Ihr Umwelt- und Energieberater
Kurt Bürger

Greifvogelzählung im Naturpark

Bereits zum 15. Mal fand in der Zeit von 18. bis 28. August die Greifvogelwoche im Naturpark statt.

Bei der Eröffnung am 17.08.2022 mit dabei waren Landesrätin Sara Schaar, Bgm. Michael Schnabl, Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Bgm. Christian Hecher, Vzbgm. Gerald Franzelin (Hohenthurn) die Vertreter von BirdLife-Kärnten Andreas Kleewein, Campleiter David Nayer und Philipp Rauscher und vom Naturpark Dobratsch Robert Heuberger und Praktikantin Emilia Ebner.

Täglich von 11 bis 15 Uhr informierten Naturpark-Ranger*innen beim „Sky Walk“ beim Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße über das einzigartige Phänomen, wenn über 5.000 Greifvögel den Dobratsch in Richtung Süden überfliegen. Bgm. Antolitsch zeigt sich vom Naturschauspiel begeistert: „Die gute Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Naturpark ist mir besonders wichtig. Bei einem Besuch im Greifvogelcamp in Oberstössau kann den Wissenschaftlern über die Schulter geblickt werden. Gleichzeitig erfährt man vieles über den Vogelzug.“

Forschung und Natur-Attraktion in einem

Wichtig anzumerken ist, dass die Greifvogelwochen Bewusstseinsbildung, Natur-Attraktion und Populationsmonitoring vereint. Die Greifvogelwoche zählt zu den meist besuchten Veranstaltungen im Naturpark Dobratsch. Jährlich werden auch ornithologische Besonderheiten entdeckt – sowie Gänsegeier, Fischadler und Steinadler beobachtet.



Foto: © Büro LRin Schaar

v.r.n.l.: Andreas Kleewein (Birdlife), Bgm. Reinhard Antolitsch, Philipp Rauter (Birdlife), LRⁿ Sara Schaar, David Nayer (Birdlife), Emilia Ebner (Naturpark Dobratsch), Robert Heuberger (Naturpark Dobratsch), Bgm. Christian Hecher (Bad Bleiberg), Bgm. Michael Schnabl (Hohenthurn)



PROJEKTMANAGEMENT GmbH

Gemeindeplatz 4/II | 9601 Arnoldstein | Austria
Tel. +43(0)4255/90321 | Fax +43(0)4255/90322
office@ukbpm.at www.ukbpm.at

**Auch heuer wieder
am Dreiländereck...**



Marktgemeinde
Arnoldstein
...daham im Dreiländereck

Kinder & Jugend JAHRESFREIKARTEN



Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Eltern!

Es freut mich ganz besonders, dass es uns erneut gelungen ist, in Kooperation mit den Bergbahnen Dreiländereck für Kinder und Jugendliche unserer Marktgemeinde Jahresfreikarten für unseren Hausberg für die bevorstehende Betriebssaison der Bergbahnen Dreiländereck zu ermöglichen.

Achtung - Geänderte Ausgabemodalitäten!

Anstelle von Gutscheinen werden ab 14.11.2022 die Jahreskarten direkt beim Marktgemeindeamt Arnoldstein (Bürgerservice) gegen Vorlage der Vorjahreskarte bzw. eines Fotos des Kindes oder Jugendlichen an die Erziehungsberechtigten ausgegeben.

Ich wünsche uns allen eine schneereiche, erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Schisaison am Dreiländereck.

Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch

Preisliste Saisonkarten DREILÄNDERECK 2022/2023

Der Saisonskipass ist während der Wintersaison in den Gebieten **"Dreiländereck" und Feistritz/Gail-Übungslift "Hrast"** (mit Nachtskilauf) und in der Sommersaison 2023 am Dreiländereck gültig.



(Die Stimmung steigt.)

TOUREN-NACHT am DREILÄNDERECK Ab Saisonstart jeden Donnerstag ab 17 Uhr gratis Touren-Nacht.	Aktionsverkauf		
	11. + 12.11.2022	Vorverkauf 13.11.- 8.12.2022	Normalverkauf ab 9.12.2022
Erwachsene (Jg. 1958-2003)	€ 356,00	€ 379,00	€ 401,00
Jug/Sen. (Jg. 2004-2007 bzw. 1957-)	€ 319,00	€ 345,00	€ 369,00
Kinder (Jg. 2008-2016)	€ 200,00	€ 215,00	€ 235,00

Informationen

Talstation Dreiländereck: Tel. +43(0)4255/25855; Fax +43(0)4255/2290

Büro Villach: Tel. +43(0)4242/570470

E-Mail: office@schiberge.info - www.3laendereck.at